

Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

kultur **REPORT**

der **KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH**

2019

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 179146a/LG St. Pölten

HERSTELLER

Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

GRAFIK

Heavystudios, 3100 St. Pölten

©Kultur.Region.Niederösterreich GmbH 2020

DIE BETRIEBE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich



**museums
management**

BhW Bildung
hat Wert.

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH



INHALT

- 06 Themen der Kultur.Region 2019
- 10 Kulturvermittlung 2019
- 18 Veranstaltungen 2019
- 29 Publikationen 2019
- 36 Europäische Projekte 2019
- 39 Betriebliche Kennzahlen 2019
- 46 Kontakte und Standorte 2019

2019 war ein unglaublich erfolgreiches und erlebnisreiches Kulturjahr. Das Kulturland Niederösterreich hat seinen Gästen im vergangenen Jahr wieder ein buntes Kulturprogramm geboten.

Die Kultur.Region.Niederösterreich ist dabei stets Name, aber auch Programm zugleich. Alle Angebote dienen dazu, dass die Kultur vor Ort gefördert wird. Kultur, die gebraucht wird und als Motor in jeder Region für Leben steht. Es geht um das Zusammenleben, das Weitergeben an Generationen und um das emotionale Hier und Jetzt.

Ich bin sehr froh, dass unsere Gemeinden vor kultureller Vielfalt nur so sprudeln. Kultur bildet daher den pulsierenden Lebenskreislauf in all unseren Regionen.

Wer hätte mit Jahreswechsel 2019/2020 gedacht, dass unser Lebensalltag von heute auf morgen auf den Kopf gestellt wird? Die Corona-Pandemie hat weitreichende gesundheitliche Herausforderungen mit sich gebracht und uns allen eine komplette Umstellung von Gewohnheiten und Abläufen abverlangt. Die Krise hat deutlich gemacht, wie wichtig soziale Kontakte für unseren Alltag sind und wie sehr die regionale Kulturarbeit das Miteinander fördert. Bei aller gebotenen Vorsicht haben wir Sehnsucht nach Nähe statt Distanz, nach Lokalem statt Globalem, nach Gemeinschaft statt Isolation. Die Kultur ist uns in dieser Zeit eine ganz besondere Kraftquelle.

Der vorliegende „Kultur.Report 2019“ holt die kulturelle Vielfalt Niederösterreichs vor den Vorhang und zeigt auf, wofür die Menschen in den Regionen stehen und was sie leisten. Danke allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen und danke allen Verantwortungsträgerinnen und -trägern in den Gemeinden und Regionen und den Vertreterinnen und Vertretern der Kultur.Region.Niederösterreich und ihrer Betriebe, die durch ihre Kulturangebote eine Kraftquelle für ganz Niederösterreich sind.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von Niederösterreich



**KULTUR IST STETS
EINE KRAFTQUELLE**

Ein Geschäftsbericht gehört zu jedem Unternehmen und, darin enthalten, die wichtigsten Kennzahlen, eine Gewinn- und Verlustrechnung und eine Bilanz. Der vorliegende Kultur.Report beinhaltet weit mehr und vor allem kann man hier nur einen kleinen Teil der Arbeit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH und ihrer Betriebe abbilden. Wir freuen uns auch, dass wir unter dem Dach der Holding die Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH gegründet haben und dass die ebenfalls erfolgreiche Initiative „Service Freiwillige“ unsere Angebotspalette in den Regionen erweitert.

Alle Schwerpunkte, Modellveranstaltungen, Aktionen sowie Aus- und Weiterbildungsangebote haben aber nur ein Ziel: der Regionalkultur in unserer Gesellschaft die dementsprechende Bedeutung zu geben. Der Dank gilt hier unseren Kolleginnen und Kollegen, die mit hoher Kompetenz im Bereich Service und Beratung Hilfestellungen geben, und danke auch dem Land Niederösterreich, dass es für die regionale Kulturarbeit einen entsprechenden finanziellen Rahmen gibt. Menschen, die Kulturarbeit leisten, stehen für Nähe, Begegnung, Engagement, Vernetzung und Kreativität.



VIelfalt GEMEINSAM LEBEN MIT DEN AKTIVITÄTEN DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Mit der Deklaration zur Bedeutung der Regionalkultur wollen wir in herausfordernden Zeiten ein klares Bekenntnis abgeben, dass die Region die Kultur und die Kultur die Region braucht. Genau dieses Zusammenwirken steht für das Miteinander von Generationen.

Dank an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen, Freiwilligen und treuen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, denn alle stehen für das unverzichtbare kulturelle Leben in den Orten, Gemeinden und Regionen.

Wir freuen uns, wenn wir vielen Personen wieder persönlich begegnen können, denn der Zwang zur Distanz aufgrund einer weltweiten Herausforderung hat den Wert nach echter Begegnung noch mehr gesteigert.

Martin Lammerhuber, Manfred Mandl
Holdingsgeschäftsführer Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

Deklaration

zur Bedeutung der Regionalkultur

Präambel

Kunst und Kultur sind ein prägender Teil unseres Lebens. Unser Aufwachsen, unsere Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung sowie unser Umgang mit dem Anderen und der Welt um uns werden durch Kunst und Kultur maßgeblich beeinflusst.

Diese Deklaration soll die Bedeutung, den Wert und die Rolle der Regionalkultur in unserer Gesellschaft hervorheben. Sie darf gerade in herausfordernden Zeiten nicht vernachlässigt, beiseitegeschoben oder gering geschätzt werden.

Kunst und Kultur sind kein Luxus, der uns nur in schönen Tagen zu Gesicht steht, sondern sie müssen immer wesentliche Rohstoffe unserer Gesellschaft und wichtige Werte unseres Zusammenlebens sein. Regionalkultur fördert das Miteinander, belebt die lokale und regionale Wirtschaft, schafft gemeinsame Werte und inspiriert die Menschen.

Die **Kultur.Region.Niederösterreich GmbH** und ihre Betriebe – Volkskultur, Musik & Kunst Schulen Management, Museumsmanagement, BhW (Bildung hat Wert), Kulturvernetzung – servieren ihre Zielgruppen und alle Interessierten fachlich, beratend und weiterbildend in allen Kulturregionen des Landes. Daneben gibt es flächendeckende Modellveranstaltungen, Aktionen, ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot, Vernetzungsmöglichkeiten und Vermittlung von Kulturtechniken. Die Ehrenamtlichen und Freiwilligen, Vereine und Initiativen werden besonders bei ihrer Arbeit unterstützt.

1. NÄHE

Regionalkultur schafft Nähe, Gemeinschaft, Freude, ein Aufeinanderzugehen und Einfühlungsvermögen. Der unmittelbare Dialog berührt, führt zu Begeisterung und fördert mit Herz und Leidenschaft das kulturelle Schaffen.

2. BEGEGNUNG

In der Begegnung aller Generationen mit regionalen Kulturangeboten entwickeln sich soziale Begegnungsräume ohne Grenzen, die Respekt und ein Verständnis für kulturelles Wirken ermöglichen. Die gemeinsamen Erlebnisse haben unterschiedliche Wirkungen: Sie inspirieren, motivieren und offenbaren sich als gesellschaftlicher Wert.

3. REGIONALITÄT

Die Region entfaltet eine soziale Wirkung, die sie zum Sehnsuchtsort macht. Hier werden Kulturvereine gegründet, Talente und Kreativität gefördert, Kulturgüter bewahrt sowie den Menschen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für eigene wie auch zukünftige Lebenskonzepte ermöglicht. Der urbane und der ländliche Raum bilden keinen Gegensatz, sondern eine kulturelle Einheit, die einander beflügelt und belebt.

4. IDENTITÄT

Regionalkultur setzt sich mit Herkunft, unseren Wurzeln und der Zukunft auseinander. Sie zeichnet sich durch hohe kulturelle Vielfalt aus, die authentisch und unverwechselbar ihre Identität bewahrt, den Menschen Kraft und Halt gibt und einen wertvollen Beitrag für persönliche Entfaltung und sozialen Frieden leistet.



5. GEMEINSCHAFT

Kulturelles Leben in der Region ist ein gemeinschaftliches Wirken. Initiativen sind Prozesse zur Vernetzung, wo Meinungen geäußert, abgewogen und respektiert werden. Hier bilden sich Interessengemeinschaften, die die Regionalkultur zum wesentlichen Faktor eines Ortes machen. Der Einzelne erfährt eine Bereicherung für Körper, Geist und Seele.

6. FREIRAUM

Die Region bietet Freiraum für die Verwirklichung eigener Gedanken und Vorstellungen. Es wird Wert auf freien Meinungs austausch wie auch kontroverse Auseinandersetzungen gelegt. Diese bewirken, unterschiedliche Blickwinkel und Perspektiven wahrzunehmen und zur eigenen kreativen Entfaltung zu finden.

7. ENGAGEMENT

Wir sind füreinander da. Das ist eine Haltung, die die Region auszeichnet, und eine Kulturleistung, die man weder planen noch organisieren kann. Freiwilliges Engagement ist das sinnstiftende Lebenselixier für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Menschen in der Region leben diese Haltung!

8. VERMITTLUNG

Regionalkultur ist Kulturvermittlung. Sie verbindet Generationen und Kulturen, schafft Erfahrungsräume, baut Brücken zu allen sozialen Schichten, wirkt inklusiv und fördert die kritische Auseinandersetzung. Sie ist gegenwärtig und aktuell.

9. BILDUNG

Die Kunst- und Kulturschaffenden in der Region übernehmen einen wesentlichen Teil der Allgemeinbildung. Es werden Lern- und Erfahrungsprozesse in Gang gesetzt. Vermittelt werden Werte wie Verantwortung, Fähigkeiten der Verständigung wie auch Wahrnehmung von Glück. Dies ist vor allem jungen Menschen eine Hilfe, sich persönlich weiterzuentwickeln.

10. PROFESSIONALITÄT

Durch Leidenschaft, Herz und Kreativität entwickelt sich kulturelles Engagement in der Region, das sich durch hohes fachliches Know-how und soziale Kompetenz seiner Kulturschaffenden auszeichnet. Sie entwickeln eine breite Palette an einladenden Angeboten, die Menschen inspirieren und einen entscheidenden Beitrag zur kulturellen Bildung der Gesellschaft leisten.

11. KREATIVITÄT

Wir sind Regionalkultur und entwickeln eine individuelle schöpferische Kraft, die der Gemeinschaft zugutekommt und verbindend wirkt. Unser kreatives Potenzial ist die Keimzelle für persönliche Entwicklung, für Verstehen, für Verständnis für Kunst und Kultur und dient dem gesellschaftlichen Zusammenhalt.

12. KLIMAFREUNDLICHKEIT

Die Region pflegt einen sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit ihren Ressourcen. Zahlreiche Initiativen und Prozesse der Bewusstseinsbildung, aber auch klimafreundliche Umsetzung bei Projekten und Veranstaltungen sind Zeichen einer Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Kultur aus nächster Nähe findet im Ort statt und ist damit für die Menschen leicht erreichbar.

13. WIRTSCHAFT

Die Regionalkultur ist das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Sie fördert die Investitionskraft in heimische Produkte und Dienstleistungen und das Bewusstsein für Qualität und Nachhaltigkeit. Kultur als wesentlicher Standortfaktor setzt wirtschaftliches Handeln in Gang.

14. DIGITALITÄT

Regionalkultur ist auch im digitalen Raum präsent. Sie füttert nicht Systeme, sondern erreicht Menschen. Die Region erkennt den Wert des Digitalen im Sinne einer sich ständig neu zu definierenden Kulturleistung an. Digitale Systeme unterstützen das analoge kulturelle Wirken und dienen auch der internationalen Vernetzung.

15. EUROPA

Regionalkultur ist mit dem europäischen Gedanken einer Friedens- und Solidargemeinschaft eng verbunden. Dialog und Kommunikation sind selbstverständliche Merkmale von intensiv gelebten, grenzüberschreitenden, nachbarschaftlichen Beziehungen. Diese bereichern die kulturelle Vielfalt vieler Regionen und fördern das Bewusstsein für Heimat und Identitäten.



SCHWERPUNKTE

Die Kultur.Region.Niederösterreich GmbH hat als Holding kaufmännische, aber auch inhaltliche Strategien zu verfolgen. Die verbindenden Elemente zur besseren Orientierung für die Kulturinteressierten und Kulturschaffenden in den Gemeinden werden stetig ausgebaut. Synergien müssen schnell und direkt bei den Zielgruppen ankommen. Daher wurden die Schwerpunkte Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich, Service Freiwillige, Wissensmanagement, Beratung und Service sowie Umland Wien ausgebaut bzw. verstärkt gebündelt.



AKADEMIE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Die Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich ist eine Fortbildungseinrichtung für Menschen, die sich für kulturelle und der Bildung dienende Initiativen, Aktionen, Tätigkeiten und Dienstleistungen in den Gemeinden einsetzen.

Sie bietet engagierten Menschen passende und nützliche Erwachsenenbildung an. Die Angebotsformate sind praxisnah, spartenübergreifend und interdisziplinär. Sie bestehen aus Lehrgängen, Kursen, Impulsseminaren sowie Denkforen und bieten neben dem fachlichen Wissenserwerb Teilhabe, Interaktion, kollegialen Austausch, gemeinschaftliches Handeln und Community-Building.

Die Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich setzt sich zum Ziel, bürgerliches Engagement professionell zu unterstützen. Ausgewählte Referierende stehen mit ihrem Expertenwissen zur Verfügung, regen diskursive Prozesse an und ermuntern zu neuen Perspektiven.

Die Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich ist im Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg angesiedelt, das mit seinem historischen Ambiente den idealen Rahmen für das vielfältige Fortbildungsangebot bietet. Mit den bestens ausgestatteten Seminarräumen, erstklassiger Seminarbetreuung und dem weitläufigen Schlosspark erschließt sich dem Teilnehmerkreis eine anregende Umgebung mit beschaulichen Erholungs- und Ruhebereichen.

SERVICE FREIWILLIGE

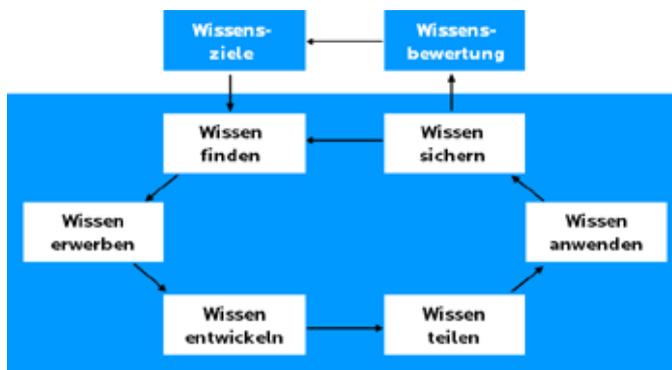
Service Freiwillige wurde zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in Niederösterreich im Jahr 2001 gegründet und hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten als die Anlaufstelle für freiwillig Engagierte in Niederösterreich etabliert. Im Herbst 2019 wurde Service Freiwillige in die Holding der Kultur.Region.Niederösterreich integriert – hier können nunmehr die Synergien des breit gefächerten Feldes von Freiwilligenarbeit – Kunst und Kultur, Sozialwesen, Kinder und Jugendliche, Sport und Freizeit etc. – genutzt und gemeinsam weiterentwickelt werden.

Unter 0810 00 10 92 steht das persönliche Beratungsangebot von Service Freiwillige zur Verfügung – Fragen zu den Themen, Veranstaltungen und Feste, Vereinsrecht, Statuten und Steuern werden dort ebenso beantwortet wie jene zur alltäglichen Vereinsarbeit.

www.service-freiwillige.at bietet umfangreiche und aktuelle Informationen zum Nachlesen. Ebenfalls auf der Homepage findet man den „Freiwilligencheck Niederösterreich“ – in nur knapp fünf Minuten berechnet ein Algorithmus, basierend auf einer wissenschaftlich durchgeführten Freiwilligenbefragung, welcher Aufgabenbereich des Freiwilligenwesens für den Nutzer aufgrund seiner Interessen am besten geeignet wäre. Die Vereinsdatenbank mit den Vereinen in Niederösterreich bietet dann die Möglichkeit, einen entsprechenden Verein in seiner Wohnumgebung zu finden.



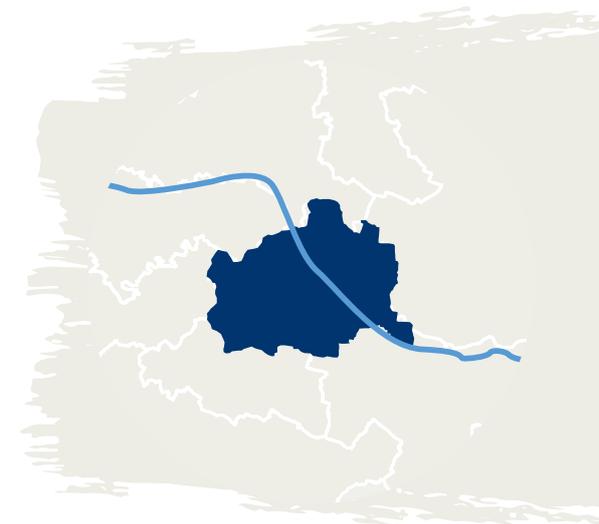
WISSENSMANAGEMENT



Wissensmanagement ist ein Managementansatz, um Wissen zielorientiert, integriert und systematisch zu finden, zu erschließen, zu entwickeln, zu verteilen, zu vernetzen und zu bewahren. Es geht darum, spezifische Ziele der Kultur.Region.Niederösterreich und ihrer Betriebe zu erreichen. Die Kernkompetenzen sind Humankapital, Strukturkapital, Beziehungskapital. Leitbild, Wissensziel sowie Evaluierung. Zahlreiche Indikatoren der verschiedensten Bereiche und Produkte gehören genauso dazu wie die verschiedensten regionalen und überregionalen Ebenen der Vernetzung. Interne und externe Netzwerke sind das Kapital von Beziehungen.

Wissensmanagement ermöglicht, einzigartige Leistungen zu erbringen und einen signifikanten Mehrwert für die Kunden zu erzeugen.

Alle Prozesse basieren auf jahrelanger Erfahrung, die es ermöglicht, die Kulturleistungen auf höchstem Niveau zu erbringen und damit entscheidende Beiträge zu Pflege, Erhalt, Vermittlung und Entwicklung der regionalen Kulturarbeit zu leisten. Der professionelle Umgang mit Wissen ist Bestandteil der täglichen Arbeit.



UMLAND WIEN

1,2 Millionen Menschen leben im sogenannten Speckgürtel von Wien und sind per Auto oder durch öffentliche Verkehrsmittel innerhalb von 30 Minuten in der Bundeshauptstadt. Pendler, Zweitwohnbesitzer und Tagestouristen genießen die höhere Lebensqualität in den Regionen, aber nützen gleichzeitig die Angebote in den Ballungszentren. Stadt und Land verschmelzen in vielen Belangen. Der emotionale Lebensmittelpunkt ist aber klar die Heimatgemeinde und hier gilt es verstärkt, das Interesse am lokalen Geschehen durch Kulturangebote zu wecken.

Kultur verbindet und ist ein wichtiger Faktor für das soziale Miteinander. Die Kultur.Region.Niederösterreich und ihre Betriebe werden gemeinsam mit Kulturverantwortlichen in den Regionen verstärkt in den nächsten Jahren Formate entwickeln, um noch stärker auf regionale Kulturangebote hinzuweisen.



KULTURVERMITTLUNG 2019

Mit ihren vielfältigen Weiterbildungsprogrammen und Fachtagungen, Erwachsenenbildungsprogrammen und der Jugendförderung will die Kultur.Region.Niederösterreich Kultur und Bildung in den Regionen Niederösterreichs spürbar und zugänglich machen. Im neu eröffneten Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg werden allen Freiwilligen und Engagierten ganzjährige Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Anbei ein Auszug der vielfältigen Vermittlungsangebote.



© Erich Marschik

LEHRGANG KULTURVERMITTLUNG

Der mehrfach zertifizierte Lehrgang Kulturvermittlung der Kultur.Region.Niederösterreich bietet optimale Voraussetzungen für den Einstieg in die professionelle Kulturarbeit. Der Lehrplan umfasst Grundlagen der Kulturvermittlung, Kommunikationstraining, Körpersprache, Rede- und Präsentationstechniken, digitale Kulturvermittlung sowie Konfliktmanagement. Der neue Lehrgang mit Start 21. September 2019 fand erstmals im neuen Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg statt.

UNIVERSITÄTSLEHRGANG „VOLKSMUSIK IM GESELLSCHAFTLICHEN KONTEXT“

Der Universitätslehrgang „Volksmusik im gesellschaftlichen Kontext“ ist eine Kooperation zwischen der Donau-Universität Krems, Zentrum für Angewandte Musikforschung, und der Volkskultur Niederösterreich.

Das erste Modul startete am 9. November 2019. Eingebettet sind die vier Wochenendmodule in zwei Sommerwochen.



© Viktoria Hofmarcher



© Moni Feilner



© Franz Gleiß

LEHRGANG „WIR BILDEN GEMEINDE“

Der 2018 gestartete Lehrgang des BhW Niederösterreich für Bildungsehrenamtliche, Bildungsgemeinderätinnen und Bildungsgemeinderäte thematisierte im Jahr 2019 die Bedeutung von Bildung für die Entwicklung in Gemeinden. Besonderen Input lieferte der Vortrag „Empowerment für die lokale und regionale Entwicklung“ von Gerlind Weber, der am Abend mit einer Podiumsdiskussion in Gaweinstal mit Landesrat Ludwig Schleritzko fortgesetzt wurde.

LEHRGÄNGE MIT DEM MUSEUMSMANAGEMENT

23 engagierte Kulturschaffende feierten bei einem Festakt im Sparkassensaal Wiener Neustadt die erfolgreichen Abschlüsse ihrer Ausbildungen beim Museumsmanagement Niederösterreich: Elf Absolventinnen und Absolventen schlossen den Lehrgang Kulturvermittlung ab, sieben den Lehrgang Kleindenkmale und fünf den Museumskustodenlehrgang. Auch 24 Teilnehmende des Lehrgangs Regional- und Heimatforschung freuten sich bei einer Feier auf der Schallaburg über einen erfolgreichen Abschluss.



PRAXISKURSE in niederösterreichischen Museen

Sechs niederösterreichische Museen waren Veranstaltungsorte der Praxiskurse des Museumsmanagements, bei denen es um Themen wie „Ausstellungstexte erzählen Geschichten in Räumen“ oder „Risse kleben mit Japanpapier“ ging. Mit zahlreichen praktischen Übungen wurden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für die tägliche Museumsarbeit vermittelt und vertieft.



Für Lehrende FORTBILDUNG UND VERNETZUNGSMÖGLICHKEITEN

Das Jahr 2019 bot den Musikschullehrenden und erstmals auch den Referierenden der Kreativakademie Niederösterreich zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung. Über 650 Lehrende und Referierende nutzten die über 60 Seminar-Angebote. Es gab die Fortbildungswoche im Sommer, Jahresfortbildungen in insgesamt drei Blöcken, regionale Fortbildungen, Start der neuen Leiterakademie und Fachtagungen wie das Symposium „Sight and Sound“ und die neue Reihe „Triolog: Musik.Lehre.Kunst“ u. v. m.

10. April 2019 TAG DER ADMINISTRATIVEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Zum sechsten Mal trafen administrative Musikschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus allen Regionen Niederösterreichs zu ihrer jährlichen Arbeitssitzung mit verschiedenen Workshops und Vorträgen in St. Pölten zusammen. Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber würdigte die Arbeit der administrativen Kräfte: „Die Verwaltungsarbeit, die vielen Stunden am Computer oder der intensive Kontakt zu den Eltern und Schülern – für die Musikschulen ist diese Arbeit von großer Bedeutung und dafür wollen wir ein herzliches Dankeschön sagen.“



© Daniela Matejschek

WORKSHOPREIHE „KÖNNEN UND WISSEN IM EHRENAMT“

Das Ehrenamt als Lernort beleuchtet das BhW Niederösterreich mit einer Workshopreihe in den Regionen. Zahlreiche verschiedene Kompetenzen werden am Lernort Bildungsehrenamt eingebracht und erworben, die nicht in Zeugnissen stehen und die dennoch wichtig und wertvoll sind. In den Workshops gingen Ehrenamtliche den eigenen Interessen, Fähigkeiten, Ambitionen und individuellen Stärken auf die Spur und erfuhren aus einem neuen Blickwinkel den daraus entstehenden Nutzen für sich und für die Gemeinschaft.

© Daniela Matejschek



2. bis 4. Juli 2019

MUSIK BEGEISTERT

Das Seminar „Musik begeistert“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Bildungsdirektion Niederösterreich, der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, dem Stimmbogen Niederösterreich und der Volkskultur Niederösterreich. Die gebotenen Seminarinhalte decken die vielfältigen Bereiche der Musikerziehung ab, vom Singen mit Kindern und Chorgesang über Musikhören bis hin zum Tanzen, von Volksmusik bis Pop, von der Liedbegleitung mit der Gitarre und Orffinstrumenten bis zum rhythmischen Klassenmusizieren und Singen in Kleingruppen.

© Viktoria Hofmarcher



Tanzforum der VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH & TANZGRUPPE TAKTVOLL

Mit der Tanzleiterakademie (Abschluss einer Teilgruppe am 11. August 2019), dem Tanzleiterseminar als Weiterbildung für ausgebildete Tanzleiter, mit Volkstanz- und Plattlerschulungen sowie mit Projekten wie dem Tag der jungen Tracht und dem Jungen Tanzleiterseminar in Kooperation mit der Landjugend Niederösterreich leistete das Tanzforum der Volkskultur Niederösterreich im Jahr 2019 einen wertvollen Beitrag zur Professionalisierung und Fortbildung von Tanzleitern und Volkstänzern niederösterreichischer Volkstanzgruppen. Die Tanzgruppe taktvoll gestaltete und studierte die Eröffnungstänze beim NÖ Trachtenball, beim NÖ Bauernbundball und beim BOKU-Ball ein.



CHORLEITEN & JUGENDCHORLEITEN

Die Chorszene Niederösterreich bot gemeinsam mit der Bildungsdirektion Niederösterreich und dem Projekt Stimmbogen 2019 erstmals einen Lehrgang zu Kinder- & Jugendchorleiten an. Pädagoginnen und Pädagogen, die sich in der Leitung eines Schul- und/oder Klassenchores vertiefen wollen, bietet der Lehrgang eine fokussierte und praxisnahe Fortbildung. Dies ist eine Erweiterung der erfolgreichen Kurse chorleiten 1 und chorleiten 2. 2019/20 fanden „chorleiten 1-Kurse“ im Waldviertel, Weinviertel, Mostviertel, im Zentralraum und im Wienerwald statt. Zusätzlich wurde der Lehrgang bauerinnen. chorleiten auch zweimal – am 15. Februar 2019 und am 20. September 2019 – für die niederösterreichischen Bäuerinnen-Singgruppen in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten abgehalten.

7. bis 13. Juli 2019 VON FARBEN UND FÄDEN & ALLERHANDWERK

Die Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ setzt seit einigen Jahren parallel zum Thema Tracht auf das Handwerk. Im Rahmen von Handwerkskursen im Brandllhof und im Haus der Regionen und mit der seit vielen Jahren etablierten und beliebten Handwerkswoche „Von Farben und Fäden“ werden traditionelle Handwerkstechniken vermittelt, die kaum noch gelehrt werden oder Gefahr laufen, in Vergessenheit zu geraten. Das erstreckte sich im Jahr 2019 von der Herstellung von Zwirnknöpfen bis zu Dresdner Papiers Schmuck, von Klöppeln bis Modelldruck.



KULTURSENDUNGEN IM RADIO

Seit 19 Jahren ist die Volkskultur Niederösterreich mit mehreren Formaten im Kulturprogramm von Radio Niederösterreich präsent. Wöchentlich wird in der Sendung „aufhOHRchen“ auf Radio Niederösterreich feinste Volksmusik geboten. Die Diskussionsreihe „Kremser Kamingespräche“ ist immer am Mittwoch nach der Veranstaltung zu hören und die Sendung vielstimmig informiert vierzehntägig über Neues aus der Chormusik





26. Februar bis 8. März 2019 25. NÖ LANDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA

„Mit ihren Darbietungen haben die jungen Musikerinnen und Musiker deutlich aufgezeigt, welch kreatives Potenzial in den heranwachsenden Generationen in Niederösterreich steckt“, würdigte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Leistungen der jungen Musikschülerinnen und Musikschüler, die beim 25. NÖ Landeswettbewerb prima la musica in St. Pölten ihr Können unter Beweis stellten. Insgesamt nahmen 846 junge Talente in 18 Kategorien an dem Wettbewerb teil. 139 davon vertraten Niederösterreich beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt.

9. bis 11. Mai 2019 NIEDERÖSTERREICHISCHER VOLKSMUSIKWETTBEWERB

117 Sängerinnen und Sänger sowie Musikantinnen und Musikanten aus niederösterreichischen Musikschulen und Familienmusikensembles ließen im Rahmen des Niederösterreichischen Volksmusikwettbewerbs im Haus der Regionen in Krems die Volksmusik gemeinsam hochleben. Sieben Ensembles und drei Solistinnen und Solisten erreichten einen ersten Preis mit Auszeichnung. Alle Ausgezeichneten erhielten zudem ein Stipendium für die Musikantenwoche der Volkskultur Niederösterreich, die von 11. bis 16. August 2019 in Hollenstein/Ybbs stattfand. Höhepunkt im Rahmen des Wettbewerbs war einmal mehr das gemeinsame Wirtshausmusizieren: Im Anschluss an die Preisverleihung spielten die jungen Talente gemeinsam mit Jurymitgliedern und extra angereisten Gästen im gemütlichen Rahmen noch einmal so richtig auf.



AUSBAU DER TALENTEFÖRDERUNG

Solistinnen und Solisten auf der Steirischen Harmonika und ausgezeichnete Volksmusikensembles, die beim NÖ Volksmusikwettbewerb einen 1. Preis erhielten, wurden 2019 neu in das Talentprogramm des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich aufgenommen und erhalten somit kostenfreien Zusatzunterricht. Ebenfalls neu ist seit Herbst 2019 das Programm „Klavier intensiv“, das gemeinsam mit dem bestehenden Programm „Streicher intensiv“ jungen Talenten ab dem 10. Lebensjahr eine ganze zusätzliche Unterrichtseinheit finanziert und kostenfreien Zugang zu weiteren Projekten wie den „mdw Masterclasses“, dem „#youngsoundlab“ oder „Gebt der Jugend eine Bühne“ bietet.



NIEDERÖSTERREICHISCHE KREATIVAKADEMIE

Mit 92 Akademien an 39 Standorten bot die Kreativakademie Niederösterreich 2019 über 1.600 kreativen Talenten im Alter von sechs bis 19 Jahren einen Freiraum zur kreativen Entfaltung und zur individuellen Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Fähigkeiten in neun künstlerischen Bereichen wie Malen, Schauspiel, Film und Foto. Die in den Akademien entstandenen Werke präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. bei 18 Vernissagen, vier Lesungen, sechs Musical- und 19 Schauspielaufführungen.



© Helmut Hiesinger



© Patrick Piller

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESJUGENDORCHESTER

Die insgesamt über 170 Musikerinnen und Musiker der niederösterreichischen Landesjugendorchester – dem Jugendsinfonieorchester, dem Jugendjazzorchester und der Jungen Bläserphilharmonie – präsentierten bei zahlreichen Auftritten im vergangenen Jahr ihr musikalisches Können. Höhepunkte waren dabei unter anderem die Konzerte des Jugendsinfonieorchesters gemeinsam mit dem Solisten Daniel Ottensamer in Perchtoldsdorf und das Sommerprélude in Grafenegg mit Peter Stark. Die Junge Bläserphilharmonie spielte im Musikverein Wien und das Jugendjazzorchester lud gemeinsam mit Teilen des Jugendsinfonieorchesters und dem Vokalensemble als Lower Austrian Symphonic Rock Orchestra einmal mehr zum Symphonic Rock in das Schloss Kirchstetten.



© Gerald Lechner

LEOS LESEPASS

Lesen in der Familie stand im Mittelpunkt der beliebten Leseaktion „Leos Lesepass“. Zeit Punkt Lesen veranstaltete bereits zum elften Mal für niederösterreichische Volksschulen und Sonderschulen den Lesewettbewerb. Rund 17.500 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich. In ihren Lesepässen dokumentierten sie, was sie gerne lesen, gerne vorgelesen bekommen oder wem sie gerne selbst vorlesen.

COME ON

Seit dem Jahr 2007 bietet die Kulturvernetzung Niederösterreich unter dem Titel „come on“ gemeinsam mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich ein Förderprogramm für Kunst und Kultur von jungen Menschen aus Niederösterreich an. Zielgruppe sind die 14- bis 29-Jährigen mit ihren Projektideen. 2019 wurden 148 Projekte eingereicht (davon 59 über den Call „Welt in Bewegung“) und 109 unterstützt (davon 42 über den Call).



NIEDERÖSTERREICHISCHE TALENTESCHMIEDE



© Franz Gleiß

Insgesamt 16 junge Talente aus ganz Niederösterreich erhielten im Rahmen einer Sponson im Museum Niederösterreich in St. Pölten als erste Absolventen der Talenteschmiede-Studien den Titel „Coding & Robotics Engineer“ bzw. „Junior-Wissenschaftler“ in Astronomie oder Physik verliehen. Insgesamt absolvierten rund 3.000 Kinder die Angebote der Niederösterreichischen Talenteschmiede oder den Niederösterreichischen Talentesommer 2019 zur Förderung der individuellen Stärken junger Menschen. In Zukunft wird daher das Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich eng mit der Abteilung Wissenschaft und Forschung und der NÖ Forschungs- und Bildungsges. m. b. H (NFB) zusammenarbeiten, wie die beiden Geschäftsführerinnen Michaela Hahn und Barbara Schwarz im Rahmen eines Referierenden-Treffens der Niederösterreichischen Talenteschmiede verrieten.



NIEDERÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Das Volksliedarchiv beherbergt als wissenschaftliche Dokumentationsstelle zahlreiche Fachbücher, handschriftliche Aufzeichnungen von Volksliedern und Volksmusik, Volkstanzaufzeichnungen, ein umfangreiches Audio- und Bildarchiv sowie ein Trachtenarchiv: Als „Präsenzbibliothek bzw. -archiv“ haben alle Interessierten vor Ort oder via Datenbank www.volksmusikdatenbank.at Zugang. 250 Benutzerinnen und Benutzer richteten 2019 eine Anfrage an das Volksliedarchiv, wobei das Notenservice am häufigsten in Anspruch genommen wurde. 2019 wurde die Digitalisierung der handschriftlichen Bestände forciert und – was die Volkslieder betrifft – abgeschlossen. Quellenrecherchen für die Publikationstätigkeit der Volkskultur Niederösterreich zählen zum „Tagesgeschäft“.



© Kulturvernetzung NÖ

BERATUNGSTÄTIGKEIT DER KULTURVERNETZUNG

Die Kulturvernetzung Niederösterreich setzt neben persönlichen Beratungstätigkeiten im ganzen Land auch auf digitale Informationsformate. Vor allem www.kulturvernetzung.at wird intensiv als Info-Werkzeug eingesetzt und genutzt. Hier finden sich neben einer Reihe von zielgruppenorientiert aufbereiteten Fakten vor allem auch attraktive Präsentationsplattformen in Form von Datenbanken. Mit dem Instrument hat die Kulturvernetzung 2019 rund 220 Nutzer täglich, mehr als 70.000 Nutzer im Jahr, erreicht.

MEHR WERDEN – Bee_com[e]

Ein spezielles Förderprojekt für Frauen mit Basisbildungsbedarf startete das BhW Niederösterreich. Vermittelt wurden die vier Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen und Computerkenntnisse und das mittels eines am Gemeinwesen orientierten Ansatzes. Bewusst wurde also die soziale und räumliche Umgebung in das Vermittlungsprogramm hineingeholt. Die Teilnehmerinnen lernten so an den Orten des täglichen Lebens, wie sie sich besser orientieren können.

WEITERE KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMME

4. Mai 2019
FRÜHJAHRSTAGUNG
DES FACHBEREICHS KLEIN- UND FLURDENKMÄLER

9. Oktober 2019
ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG
Verleihung des Österreichischen Museums-gütesiegels an Stift Altenburg, „Michelstettner Schule“ und Museum Alte Textilfabrik

19. Oktober 2019
HERBSTTAGUNG
DES FACHBEREICHS KLEIN- UND FLURDENKMÄLER

VORTRÄGE, EXKURSIONEN, VERNETZUNG IM FACHBEREICH VOLKSKUNDE



VERANSTALTUNGEN 2019

Kultur ist ein wesentlicher Motor für jede gesellschaftliche Entwicklung. Mit ausgewählten und qualitativvollen Veranstaltungen will die Kultur.Region.Niederösterreich gemeinsam mit ihren Tochterbetrieben das Angebot in den Gemeinden fördern, damit zur Stärkung des Gemeinschafts-sinns und der Lebensqualität beitragen und zugleich zum aktiven Engagement einladen. Anbei ein Auszug der Top-Veranstaltungen.



25. Jänner 2019 NIEDERÖSTERREICHISCHER TRACHTENBALL

Der von der Volkskultur Niederösterreich veranstaltete Trachtenball in Grafenegg ist eine Modellveranstaltung der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“, die Tanz, Musik und Kulinarik in ihrer schönsten Form verbindet und im herrlichen blumengeschmückten Ambiente von Grafenegg eine rauschende Ballnacht garantiert. Zum achten Mal tanzten rund 2.400 Gäste zu den Melodien und Liedern, die von Franz Posch und seinen Innbrügglern, der Weinviertler Kirtagsmusik, dem Tanzorchester der Militärmusik Niederösterreich, dem Ensemble Indeed light und dem Duo Stickler-Koschelu dargeboten wurden.

24. März 2019 NIEDERÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG

Über 200 Museumsfachleute besuchten die jährliche Fachtagung des Museumsmanagement Niederösterreich im Schloss Marchegg zum Thema „Sammlungen online. Inventarisieren – Digitalisieren – Präsentieren“. Erstmals wurde der Museumstag im Rahmen des Interreg-Projekts Heritage SK-AT grenzüberschreitend veranstaltet.



© Nadja Meister

Ein Programmpunkt war die Preisverleihung des Museumswettbewerbs, der anlässlich des Museumsfrühlings Niederösterreich 2018 ausgeschrieben wurde. Die Jury, u. a. mit Vertreterinnen des Museumsbunds Österreich und ICOM Österreich, wählten folgende Gewinner: Kategorie „Kooperationsprojekte“: Museum Horn, Krahuletz-Museum Eggenburg, Zeitbrücke-Museum Gars am Kamp, Eisenbahn- und Heimatmuseum Grafenberg, Steinmetzhaus Zogelsdorf; Kategorie „spezielle Vermittlungsangebote“: museumORTH; Kategorie „partizipative Aktivitäten“: Niederösterreichisches Schulmuseum: Michelstettner Schule; Kategorie „außergewöhnliche Zusatzangebote“: BAXA Kalkofen- und Steinabbaumuseum; Kategorie „kreative Bewerbung“: Kutschenmuseum Laa/Thaya.

26. Februar 2019 & 12. Dezember 2019 KULTURFREUNDLICHSTE GEMEINDE IM BEZIRK 2018 & 2019

Die Bedeutung von Kultur und Bildung für eine erfolgreiche Gemeindefarbeit zeigt sich an der regen Teilnahme der Gemeinden an der Wahl zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde im Bezirk“. 2019 wurden sowohl die Auszeichnungen für das Jahr 2018 als auch 2019 vergeben. 140 Gemeinden traten 2018 an, 2019 steigerte sich das Interesse auf 152 Gemeinden. Die Siegerehrungen fanden im Februar bzw. im Dezember im Landtagssaal in St. Pölten statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freute sich über die vielen innovativen, modernen und zukunftsorientierten Projekte in den Gemeinden.



© Werner Kmetitsch

30. März 2019 aufhOHRchen IM FESTSPIELHAUS

Handwerk in Musik und Tanz präsentierten Topensembles der Volksmusikszene beim Konzert „Meisterstücke! – Soll das Werk den Meister loben!“ – der Volkskultur Niederösterreich im Festspielhaus St. Pölten. Schwungvolle Boarische und Polkas, scherzhafte Wienerlieder, aber auch sozialkritische

Auswanderer- und Standeslieder präsentierten die Gumpoldskirchner Spatzen, das Rot-Gold-Trio sowie die Tiroler Kirchtagsmusik. Die Volkstanzgruppe taktvoll sorgte für tänzerische Meisterstücke. Höhepunkte des Konzerts wurden auf Radio Niederösterreich und ORF III gesendet.



28. März 2019 VORLESETAG IM ALPENBAHNHOF

Lesen macht Freude und schafft Chancen. Anlässlich des österreichischen Vorlesetags luden BhW Niederösterreich und NÖVOG 50 Schülerinnen und Schüler der Mary-Ward-Volksschule in die NÖVOG-Betriebsstätte am St. Pöltener Alpenbahnhof. Der Vorlesetag setzte ein starkes Zeichen für das Lesen und die Bildung in Niederösterreich.

4. April 2019
ERÖFFNUNG
 SEMINAR- UND
 AUSBILDUNGSZENTRUM
 ATZENBRUGG

Seit über 20 Jahren ist das Schloss Atzenbrugg eine wichtige Wirkungsstätte für die regionale Kulturarbeit der Kultur.Region.Niederösterreich. Mit der Revitalisierung des Bürotrakts als Seminar- und Ausbildungszentrum wurde ein Begegnungsort sowohl für Ehrenamtliche als auch kommunale Kulturverantwortliche zum gemeinsamen Gedankenaustausch in Seminaren, Lehrgängen und Veranstaltungen geschaffen. Seit der Eröffnung im April 2019 wurden bereits hundert Einheiten an Weiterbildungsprogrammen gebucht.



© Richard Marschik



14. April,
6. Oktober, 8. Dezember 2019
HANDWERKSMÄRKTE

Der Brandlhof der Volkskultur Niederösterreich in Radlbrunn entwickelte sich zum Zentrum für Handwerkskunst: Traditionell findet am Palmsonntag die Saisoneroöffnung mit einem erlesenen Ostermarkt statt: Liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk, Angebote von Direktvermarktern und feinste Volksmusik von TerzSterz machten den Markt zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Der Handwerksmarkt im Herbst stand unter dem Motto „Stein“. Trockensteinmauern, Wetzsteinherstellung oder die Arbeit eines Kugelmüllers konnten beobachtet werden. Im Dezember bot der Adventmarkt erlesenes Kunsthandwerk, außergewöhnliche Geschenkideen, feinste Adventmusik und literarische Kostbarkeiten. Höhepunkt war die Krippenausstellung von Gerlinde und Walter Persché.



© Emelie Gießwein

3. Mai 2019
TAG DER MUSIKSCHULEN

Im Rahmen des Tags der Musikschulen öffneten die niederösterreichischen Musikschulen landesweit unter dem Motto „Musik ist bunt“ zum 9. Mal ihre Türen und luden mit Mitmachkonzerten, Vorführungen, Instrumentenschnuppen und Probestunden zum Kennenlernen, Ausprobieren und Zuhören. Mit über 160 Veranstaltungen an 146 Standorten präsentierten die Musikschulen vielerorts gemeinsam mit der Kreativakademie Niederösterreich ihr Potenzial und die Qualität des künstlerisch-kreativen Schaffens in Niederösterreich.

12. Mai 2019
erlebnis:musik



Mit „Olé olé – Viva España“ ging im Mai 2019 die vorerst letzte Saison der Abo-Konzertreihe erlebnis:musik über die Bühne. Die von Musikvermittlerin Marlies Lungenschmid gemeinsam mit Musikschulpädagoginnen und -pädagogen und in Kooperation mit dem Festspielhaus St. Pölten konzipierten Konzerte begeisterten über vier Saisonen hinweg Kinder ab sechs Jahren für Musik.

7. Mai 2019
LAUNCH SCHAUFENSTER
KULTUR.REGION

Frisch, zeitgemäß, authentisch mit qualitätsvollen Beiträgen – diesen Anspruch stellte Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber an den Beginn des Relaunch-Prozesses des Magazins Schaufenster Kultur.Region. Im Mai konnte dem interessierten Publikum die erste druckfrische Ausgabe im Klangturm St. Pölten mit starken Inhalten und neuem modernen Design präsentiert werden.



© Gerald Lechner

11. Mai bis 11. August 2019
VIERTELFESTIVAL NIEDERÖSTERREICH / INDUSTRIEVIERTEL



Das Viertelfestival Niederösterreich ist ein regionales Kunst- und Kulturfestival und macht alljährlich ein anderes Landesviertel zum künstlerischen Hotspot. Als Mehr-Sparten-Festival präsentiert es die gesamte Bandbreite des künstlerischen Schaffens in einer Region und zeigt dabei traditionelle und zeitgenössische künstlerische Formen ebenso wie soziokulturelle und zeithistorische Projekte. Das Festival ist für Schulen und nicht professionell arbeitende sowie für national und international agierende professionelle Künstlerinnen und Künstler. Das wichtigste Teilnahme Kriterium ist die künstlerische Idee. 2019 wurden 66 Projekte umgesetzt und die Veranstalter freuten sich über rund 39.000 Gäste.

18. und 19. Mai 2019
NIEDERÖSTERREICHISCHER
MUSEUMSFRÜHLING

Mit 139 teilnehmenden Museen und 20.300 Besucherinnen und Besuchern konnte der Museumsfrühling Niederösterreich im Jahr 2019 gleich zwei Rekorde erzielen. Damit präsentierte sich der Museumsfrühling Niederösterreich in verstärktem Maß sowohl als Impulsgeber für die Kulturarbeit im Land als auch als Leistungsschau der niederösterreichischen Museen und Sammlungen. Anlass war der Internationale Museumstag unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“.



© kollektiv.fischka



30. Mai bis 2. Juni 2019 27. NIEDERÖSTERREICHISCHES VOLKSKULTURFESTIVAL aufhOHRchen

aufhOHRchen ist ein Projekt mit Nachhaltigkeit, ein Best-Practice-Beispiel für Gemeinwesenarbeit seit 27 Jahren. 2019 machte es in Waidhofen an der Thaya Station. 1.200 Musikanten verwandelten in 34 Teilveranstaltungen die gesamte Stadt in eine große Bühne. Rund 80 Ensembles, Blasmusikkapellen, Chöre und Vokalensembles, 350 Regelschüler und Musikschüler spielten auf, tanzten, sangen und brachten das Publikum dazu,

mitzumachen. Eine grenzüberschreitende, musikalische Radtour nach Slavonice und ein Festkonzert mit Musikern aus Österreich und Tschechien waren unter anderem Ausdruck des Mottos „Über die Grenzen“. Für die rund 15.000 musikbegeisterten Besucherinnen und Besucher wurde Volkskultur erlebbar und die gesamte Bandbreite und Attraktivität österreichischer Volksmusik sichtbar.

TALK IM TURM 14. Juni 2019

Mit dem Jahresevent „Talk im Turm“ (Klangturm St. Pölten) feierten die BhW Bildungsehrentlichen ein gemeinsames Sommerfest und ließen sich von den hochkarätigen Referentinnen und Referenten für ihre Arbeit in den Gemeinden inspirieren. Über drei Stunden packende Erfahrungen und eindrucksvolle Begegnungen sowie unterhaltsame Bildungserlebnisse lieferten auf drei Klangebene[n] Werner Gruber, Andreas Onea, Barbara Pahl-Eberhart und Erika Pluhar.



© Daniela Matejschek



© Daniela Matejschek



15. Juni 2019 FAMILIEN- UND KREATIVFEST

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Grafenwörth und dem Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich lud die Kultur.Region.Niederösterreich zum bunten Fest in den Senecura Memorygarten. Bei verschiedenen Stationen der Niederösterreichischen Talenteschmiede Tullnerfeld, der Niederösterreichischen Kreativakademie und der Leseinitiative Zeit Punkt Lesen hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und ihren Wissensdurst zu stillen. Am Nachmittag wurde mit der zweistündigen Live-Übertragung das 40-Jahr-Jubiläum von „Radio 4/4“ des ORF NÖ im Haus der Musik gefeiert. Moderator Hannes Wolfsbauer präsentierte u. a. die Band „Monkeywrench“, deren Mitglieder aus der Musikschule Traismauer stammen.

16. Juni 2019
FAMILIENTAG GRAFENEGG

200 Schülerinnen und Schüler sowie 40 Lehrende aus 28 niederösterreichischen Musikschulen und der Kreativakademie Niederösterreich begeisterten beim Familientag unter dem Motto „So ein Zirkus“ mit einem bunten Mix aus Mitmachstationen, Konzerten sowie Musikvermittlungsangeboten und machten damit die enorme Bandbreite der musikalischen und kreativen Bildungsangebote in Niederösterreich hör- und sichtbar.



15. August 2019
ALMSINGEN

Traditionell laden der Niederösterreichische Alm- und Weidewirtschaftsverein und die Landwirtschaftskammer Niederösterreich an Maria Himmelfahrt zum Niederösterreichischen Almwandertag ein. Zum beliebten Fixpunkt zählt das Almsingen der Volkskultur Niederösterreich mit Dorli Draxler, Toni Distelberger und Norbert Hauer sowie rund 500 begeisterten Almsängerinnen und Almsängern. Beim gemeinsamen Singen wurden Lieder aus dem „Liederösterreich“, dem Liederbuch für unterwegs, angestimmt



**EHRENAMTS- UND
 FREIWILLIGENTAG**
7. September 2019



© Moni Fellner

Rund 100.000 Freiwillige engagieren sich in Niederösterreich für Kultur und Bildung. Sie arbeiten unentgeltlich und investieren viel Zeit und Idealismus. Mit dem Ehrenamts- und Freiwilligentag in Wiener Neustadt, zu dem Ehrenamtliche aus ganz Niederösterreich reisten, stellte die Kultur.Region.Niederösterreich diese Menschen einmal in den Vordergrund und bedankte sich für deren unermüdelichen Einsatz. Als Keynote-Speakerin konnte Moderatorin und Ombudsfrau Barbara Stöckl gewonnen werden.



© Moni Fellner

8. September 2019
11. DIRNDLGWANDSONNTAG

Seit 2009 feiert die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“, den Gemeinden, Pfarren und Vereinen Niederösterreichs, den landesweiten Dirndlgwandsonntag. Die Vielfalt in der Einheit im Bereich der Tracht soll am zweiten Sonntag im September in ganz Niederösterreich sichtbar und spürbar werden. An hunderten Orten wurde der Dirndlgwandsonntag 2019 gefeiert: Wiener Neustadt und Neunkirchen organisierten Stadtfeste, Groß Gerungs beging ein wieder aufhÖRchen mit einem Radio-NÖ-Frühshoppen, Waidhofen an der Ybbs feierte 70 Jahre Landjugend, Melk den Tag der Blasmusik, Gasthäuser luden zum Dimdlbrunch u. v. m.



© Franz Gleiß

12. September 2019 WELTALPHABETISIERUNGSTAG

Nicht lesen und schreiben zu können ist eine Last und deshalb oft ein Tabuthema. Mit vielfältigen Programmpunkten und wertvollen Informationen zu den Angeboten der Basisbildung und Zeit Punkt Lesen machte das BhW Niederösterreich am UNESCO Welttag der Alphabetisierung im und vor dem BhW-Haus in der Linzer Straße 7 auf die große Bedeutung von Grundbildung in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen, Englisch und Computer aufmerksam.

14. September 2019 TAG DER OFFENEN TÜR IM SEMINAR- UND AUSBILDUNGSZENTRUM ATZENBRUGG

Ein buntes, abwechslungsreiches und informatives Programm stand im Mittelpunkt des ersten Tags der offenen Tür im Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg.

Viele Bürger nutzten den Tag, um die neu adaptierten Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über das breite Angebot der Kultur.Region.Niederösterreich zu informieren. Musikalisch ging es dann am Nachmittag mit der Live-Übertragung der Sendung Radio 4/4 des ORF NÖ im herrlichen Gastgarten des Schlossbräu Atzenbrugg weiter. Unter der Moderation von Birgit Perl sorgten der Botschafter des Rock 'n' Roll Andy Lee Lang und Austropop-Evergreen Carl Peyer bei den zahlreichen Besuchern für hervorragende Stimmung und gute Laune.



© Erich Marschik



© Franz Gleiß

16. September 2019 VORBILD BARRIEREFREIHEIT 2019

Zum zweiten Mal verlieh das BhW Niederösterreich mit dem Projekt BhW barrierefrei an Vorbilder der Barrierefreiheit Auszeichnungen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, auf die Themen Barrierefreiheit, Inklusion und Behinderung aufmerksam zu machen und vorbildliche Projekte, Umsetzungen und Maßnahmen vor den Vorhang zu holen. In sechs Kategorien kürte eine sechsköpfige Fachjury jeweils zwei Preisträger aus Niederösterreich.



**19. September 2019
POETRY SLAM**

Liebingsbuch – Lieblingszahl – Lieblingstier: Wörter mit Bedeutung, eine Sammlung von Begriffen, die zu Sätzen werden, zu Texten, zu Gedichten im besten Fall. 20 Jugendliche besuchten den Workshop zum Poetry Slam 2019 von Zeit Punkt Lesen. Sie versuchten sich in der Kunst des Dichtens. Inspiriert von Katrin Edtmayr alias Kaddles und mit ganz viel Sinn für Humor lernten die jungen Sprachtalente aus Niederösterreich, Ungarn und Syrien alles Mögliche über Wortketten und -assoziationen.



**7. Oktober 2019
KOMMunale KOMMunikation**

„Alles Leben ist Kommunikation“ hieß es bei der Suche nach den kommunikationsstärksten Gemeinden in Niederösterreich. Ermittelt wurden die besten Gemeindezeitungen, die besten Homepages, die besten Social-Media-Auftritte, die besten Newsletter und die besten Sonderwerbeformen. Sonderpreise wurden für die interessantesten Konzepte im Bereich Kultur und Bildung vergeben. 270 Einreichungen aus 143 Gemeinden machten den von der Kultur.Region.Niederösterreich erstmals initiierten Wettbewerb „KOMM:KOMM (KOMMunale KOMMunikation) in Niederösterreich“ zum großen Erfolg. Aus den Erfahrungen mit der großen Bandbreite an Einsendungen wird die Kultur.Region.Niederösterreich im nächsten Jahr ein Schulungsprogramm erstellen und in ihrer Akademie anbieten.



**12. Oktober 2019
AUSGEZEICHNET: BILDUNGSEHREN-AMTLICHE UND IHR ENGAGEMENT**

Das BhW Niederösterreich zeichnete verdienstvolle Ehrenamtliche im neuen Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg aus. Mit ihrem vielfältigen Bildungsangebot gestalten sie die Gemeinden bunt und lebendig und machen die örtliche Bevölkerung neugierig auf neues Wissen. Zwanzig Initiativen in den Kategorien gemeindeverbindende Angebote, neue Veranstaltungsformate, generationenübergreifende Angebote, Digitalisierung und Vorbilder wurden vor den Vorhang geholt.



© Lis Schiller

19. und 20. Oktober 2019

NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS

Die NÖ Tage der Offenen Ateliers sind das größte Kulturvermittlungs-Programm für bildende und angewandte Kunst in Mitteleuropa. An einem Wochenende werden alle Facetten des bildenden Schaffens gezeigt. Ziel ist es, große Bevölkerungsgruppen an die bildende Kunst heranzuführen, und zwar sowohl Freunde, Verwandte, Nachbarn als auch

andere. Dabei steht vor allem das Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern in der besonderen Atmosphäre des Künstlerateliers als dem Ort des kreativen Schaffensprozesses im Mittelpunkt. 2019 nahmen mehr als 1.000 Kunstschaffende an rund 630 Standorten teil und konnten mehr als 43.000 Besuche verzeichnen.

20. Oktober 2019 **HERBSTKONZERT** **„FRISCHE CHÖRE“**

Als Referenz der erfolgreichen Arbeit der Chorszene der Volkskultur Niederösterreich brillierten junge Stimmen beim Herbstkonzert „FrISCHE Chöre“ im Klangraum Krens-Minoritenkirche. Der Landesjugendchor Niederösterreich, der Projektchor des BORG St. Pölten, der Kammerchor des BORG Wiener Neustadt, der Jugendchor Stimmlicht Gänsemdorf, das Vokalensemble Cantadiem des BG/BRG Perchtoldsdorf und der Chor der Musikschule Retzer Land präsentierten unter der Gesamtleitung von Chorszene-Koordinator Gottfried Zawichowski einen musikalischen Bogen von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Sergei Rachmaninow über Anton Bruckner bis hin zu Imogen Heap und Queen. Im Grand Finale wurde gemeinsam das speziell für diesen Anlass von Gernot Schedlberger komponierte Vokalstück „God bless you day and night“ uraufgeführt.



10. November 2019 **NIEDERÖSTERREICHISCHE** **FREIWillIGENMESSE**

50 Aussteller präsentierten bei der 3. Niederösterreichischen Freiwilligenmesse im Niederösterreichischen Landhaus ihre Angebote zur Freiwilligenarbeit. Eine besondere Attraktion und Neuheit war der Freiwilligencheck. Ein speziell entwickelter Wegweiser für Freiwilligenarbeit am Stand von Service Freiwillige half Interessierten, die eigenen Stärken, Kompetenzen und Erwartungen zu erkennen und somit das richtige Betätigungsfeld zu finden. Mit dem Tag der offenen Tür der Landeshauptfrau, Führungen im Museum Niederösterreich, Landesarchiv Niederösterreich, ORF NÖ oder Festspielhaus St. Pölten standen viele weitere Attraktionen zur Verfügung. Eine Leistungsschau der NÖ Blaulichtorganisationen ergänzte das umfangreiche Angebot. „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlstände sorgten für das kulinarische Wohlbefinden.

© Franz Gleiß





14. November 2019
FESTAKT 40 JAHRE KOMU

Im Rahmen der gesamtösterreichischen Tagung für Musikschulleiterinnen und -leiter in Krems feierte die Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU) mit hochrangigen Gästen aus europäischen Nachbarländern ihr 40-jähriges Bestehen. Organisiert wurden die Tagung und der Kongress von der KOMU-Koordinationsstelle innerhalb des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, das auch das Jubiläumsprojekt „Collaboration“ federführend begleitete. Im Rahmen dieses Projekts erarbeiteten 27 Musikschülerinnen und Musikschüler aus ganz Österreich eigenverantwortlich ein einstündiges Konzertformat, mit dem sie musikalisch und mit ihrer kreativen und mitreißenden Bühnenpräsenz im Rahmen des KOMU-Festaktes für Begeisterung sorgten.

27. November 2019
BUCHPRÄSENTATION
KULTUR.REGION.EUROPA.



© Andreas Tischler

Im Alois-Mock-Saal des Ministeriums für Europa, Integration und Äußeres stellte Aufsichtsratsvorsitzender der Kultur.Region.Niederösterreich Erwin Pröll sein neues Buch „Kultur.Region.Europa. Einschätzungen und Reflexionen“ vor. Neben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gaben auch einige Autorinnen und Autoren wie Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot, Literatur- und Kulturwissenschaftler Wolfgang Müller-Funk, Regisseurin Anna Maria Krassnigg, Maler Hermann Nitsch und der britische Botschafter in Österreich Leigh Turner Einblicke in ihre persönlichen Erfahrungen mit Europa.

26. November 2019
PRÄSENTATION
"SCHUBERTS REISE
NACH ATZENBRUGG"



© Franz Gleiß

Großes Interesse rief die Österreich-Präsentation der Oper „Schuberts Reise nach Atzenbrugg“ bei der Atzenbrunner Bevölkerung hervor. In den Jahren 1820 bis 1823 verbrachte der große Komponist gemeinsam mit seinem Freundeskreis nachweislich die Sommermonate in Atzenbrugg. Das Schloss bot somit gemeinsam mit dem Schubertmuseum und dem Schuberthäuschen, in das sich Schubert bei seinen Aufenthalten in Atzenbrugg zum Komponieren zurückzog, die stimmige Kulisse für die Präsentation der Oper. Komponistin Johanna Doderer, Josef E. Köpflinger, Intendant des Staatstheaters am Gärtnerplatz München, und Sänger Daniel Prohaska gaben im Rahmen einer exklusiven Veranstaltung Einblick in die Entstehung und den Inhalt des Werks.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

9. März 2019

GENERALVERSAMMLUNG
VEREIN MUSEEN UND SAMMLUNGEN

21. März 2019

LIVE-HÖRSPIEL:
(K)EINE ZEIT FÜRS EHRENAMT

15. August 2019

GOLDHAUBENWALLFAHRT
NACH STRENGBERG

3. und 4. Oktober 2019

TAGUNG
„ERFOLGSMODELL STADTMUSEEN“
WIENER NEUSTADT

6. Oktober 2019

ORGEL TRIFFT VOLKSMUSIK
SCHLOSSKAPELLE ATZENBRUGG

12. Oktober 2019

ORGEL TRIFFT VOLKSMUSIK
ANNAKAPELLE SCHLOSS KREISBACH

23. November 2019

WEINVIERTLER MUSEUMSTREFFEN
SCHLOSS JEDENSPEIGEN

12. und 13. November 2019

WINTERGESCHICHTEN
GENERATIONEN LESEN GEMEINSAM

10. Dezember 2019

RORATE
MARY-WARD-KIRCHE ST. PÖLTEN

13. und 14. Dezember 2019

AUF NACH BETHLEHEM
ADVENTSINGEN IM HAUS DER REGIONEN

15. Dezember 2019

35. WACHAUER ADVENTSINGEN
DOM DER WACHAU, KREMS

17. Dezember 2019

ADVENTEMPfang
KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH
ST. PÖLTEN



10. NIEDERÖSTERREICHISCHES ADVENTSINGEN IN GRAFENEGG **5. und 6. Dezember 2019**

Rund 2.500 Besucherinnen und Besucher im Auditorium in Grafenegg waren von den feinen Weisen entlang der Stationen des Weihnachtsfestkreises beim 10. Niederösterreichischen Adventsingen begeistert. An die 150 Mitwirkende machten mit ihrem beseelten Spiel den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Als Novum gestalteten Kinder des Wachauer Trachten- und Heimatvereins Krems-Stein ein Hirtenspiel, das in das Adventsingen integriert wurde.

KREMSE KAMINGESPRÄCHE

Seit 2005 lädt die Volkskultur Niederösterreich zu hochkarätig besetzten Gesprächsrunden ins Haus der Regionen, seit 2009 geht das Kremser Kamingespräch „on tour“ und seit 2017 bildet der ländliche Raum mit Keynote-Speaker und Aufsichtsratsvorsitzenden der Kultur.Region. Niederösterreich, Erwin Pröll, ein wichtiges Thema für die Kremser Kamingespräche Spezial.

Das Generalthema von März bis Juli 2019 lautete „Klimatisches: von sonnig bis frostig – von heiter bis trüb“. Im Herbst wurde „die Region als Ressource“ in den Fokus gestellt. Durch die Diskussionsabende führten Michael Battisti, Edgar Niemeczek und Gastmoderator Reinhard Linke. Alle Gesprächsrunden wurden aufgezeichnet und auf Radio Niederösterreich ausgestrahlt, wo man über die Gäste im Haus hinaus jedes Mal rund 30.000 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer erreichte.



PUBLIKATIONEN 2019

Jährlich publizieren die Kultur.Region.Niederösterreich und ihre Tochterbetriebe eine Reihe von Büchern, CDs oder Magazinen. Sie dienen der Dokumentation des kulturellen und wissenschaftlichen Auftrags. Anbei eine Auswahl der Publikationen 2019.

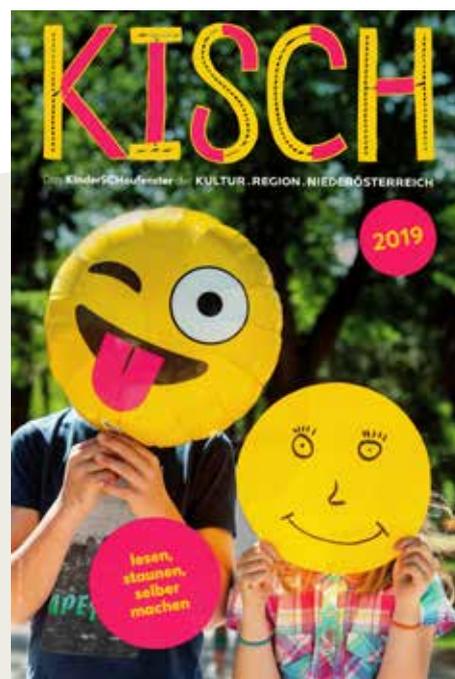
SCHAUFENSTER KULTUR.REGION



Seit Mai 2019 ist alles neu beim Schaufenster Kultur.Region. Durch ein noch größeres Themenangebot und die Einführung neuer Rubriken wurde dem Wunsch vieler Abonnenten entsprochen. Zugleich werden auch neue Leserschichten angesprochen.



Neben bewährten Genres wie Tradition, Brauch, Musik, Bildung oder Veranstaltungstipps bietet das neue Schaufenster Kultur.Region auch Platz für Geschichten aus den Bereichen Natur, Landeskunde oder Omas Kuchl. Die digitale Ausgabe unter www.kulturregionnoe.at enthält interessante Hintergrundinformationen zu den Geschichten.



KISCH KINDERMAGAZIN

Lesen, staunen, selber machen: Auch die vierte Ausgabe des Kinderschaufenters, kurz KISCH, begeisterte die jungen Leserinnen und Leser von sechs bis zehn Jahren. Im überarbeiteten Layout präsentiert sich die Zeitschrift noch kindgerechter mit anschaulichen und lehrreichen Beiträgen, fantasiereichen Illustrationen und vielen Anregungen. Eine gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung.

© istock



KULTURVERMITTLUNG BROSCHÜRE

Museen als spannende Lern- und Spielorte: Von Malateliers bis zu Museumserkundungen bei Nacht, von Schatzsuchen bis zu Erlebnisführungen, von Experimentierstationen bis zu Stadtrallyes: Die Kulturvermittlungsbroschüre des Museumsmanagement Niederösterreich richtet sich an Lehrende, Eltern und alle, die mit Kindern unterwegs sind, und liefert eine Übersicht von 315 verschiedenen Kulturvermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche in 97 niederösterreichischen Museen.

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

Alle niederösterreichischen Museen, Sammlungen, Ausstellungshäuser, Themenwege und Lehrpfade auf einen Blick: Die jährliche Ausstellungsbroschüre des Museumsmanagement Niederösterreich bietet einen übersichtlich nach Bezirken geordneten Wegweiser durch die Museumslandschaft und listet 293 Ausstellungen und Veranstaltungen in 778 Museen und Institutionen. Die Broschüre liegt in allen musealen Institutionen des Bundeslandes zur freien Entnahme auf und wird auch kostenlos an Interessierte zugeschickt.



kunstSTOFF

Die Zeitschrift erschien 2019 mit drei Ausgaben und einer Gesamtauflage von 25.000 Exemplaren. Sie berichtet über Menschen, die in Niederösterreich künstlerisch und kulturell tätig sind, und thematisiert wichtige Aspekte des künstlerischen Lebens.



THEATERFÜHRER WEINVIERTEL

Der Führer erscheint vierteljährlich und hat 2019 mehr als 100 Theaterproduktionen präsentiert. Die Gesamtauflage liegt bei 26.000 Exemplaren.

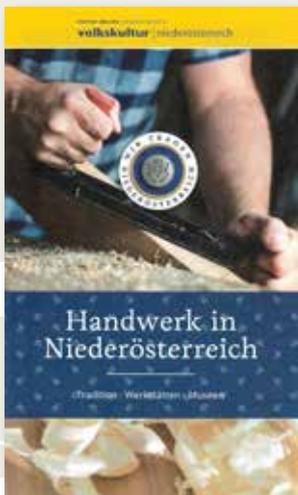
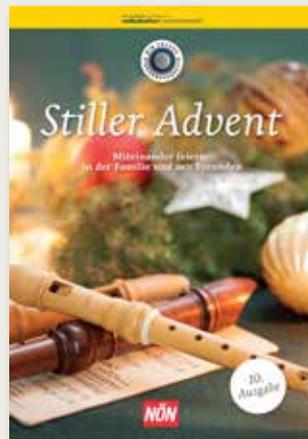


GALERIEFÜHRER WALD- UND WEINVIERTEL

Der halbjährlich erscheinende Führer präsentiert die wichtigsten nicht institutionalisierten Ausstellungshäuser nördlich der Donau. Er hat 2019 insgesamt 17 Ausstellungshäuser mit mehr als 100 Ausstellungen präsentiert und erscheint in einer Gesamtauflage von 18.000 Exemplaren.

ADVENTLEITFADEN STILLER ADVENT

Der „Stille Advent“ ist eine Broschüre, die seit 2010 gemeinsam von den Niederösterreichischen Nachrichten und der Volkskultur Niederösterreich herausgegeben wird, um beim Feiern der Vorweihnachtszeit und des Heiligen Abends mit Liedern, Geschichten, Rezepten, Gedichten u. v. m. weiterzuhelfen. Die Broschüre wurde sowohl bei den Niederösterreichischen Nachrichten als auch der Kirche bunt als Beilage mittransportiert.



HANDWERKSKARTE

Erstmals wurde 2019 eine Handwerkskarte publiziert, die eine Auswahl niederösterreichischer Manufakturbetriebe, Handwerker und einschlägiger Museen und Ausstellungen beinhaltet und ein einzigartiges Nachschlagewerk bildet, das regelmäßig erweitert werden und in der Folge auch in einer Online-Datenbank abgebildet werden soll.



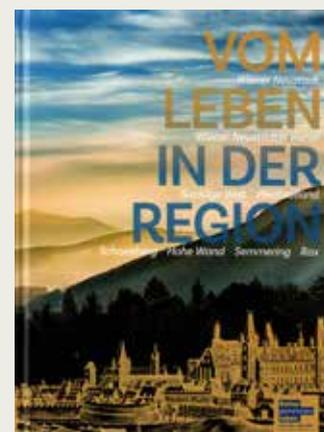
BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

Das BhW Niederösterreich hat mit dem Projekt BhW barrierefrei eine Broschüre „Gleiche Chancen – eine Veranstaltung für ALLE“ herausgebracht. Darin kann nachgelesen werden, welche Anforderungen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, ältere Personen und Familien zur Teilnahme an einer Festivität haben. Die Broschüre beinhaltet eine Checkliste und Auflistung mit hilfreichen Kontakten, die bei der barrierefreien Organisation eine Hilfestellung bietet.



KULTUR.REGION.EUROPA.

30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs sieht sich Europa mit einer Reihe an Herausforderungen konfrontiert: Schlagworte wie Brexit, die Fragen nach dem Vorrang von Nation oder Region, dem Umgang mit Migration oder generell nach einer europäischen Identität stellen die Gemeinschaft vor substanzielle Probleme. Gemeinsam mit Freunden, Kollegen und Wegbegleitern macht sich Aufsichtsratsvorsitzender Erwin Pröll auf die Suche nach individuellen Zugängen zum Thema Europa, nach persönlichen Erlebnissen und Perspektiven, die das Bild Europas für jeden Einzelnen prägen, den abstrakten Begriff mit Leben füllen und aus denen sich Vorstellungen und Wünsche für die Zukunft dieses einzigartigen Projektes nähren.



VOM LEBEN IN DER REGION

Mit zahlreichen Abbildungen und Erzählungen zeichnet das Buch „Vom Leben in der Region – Wiener Neustadt, Wiener Neustädter Kanal, Bucklige Welt, Wechselland, Schneeberg, Hohe Wand, Semmering, Rax“ ein lebendiges Bild von Leuten und Landschaft: von den Einflüssen der Habsburger bis zu den wirtschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, von abenteuerlichen Radfahrten bis zu modernen Transportwegen. Traditionen, Bräuche sowie die wechselvolle Geschichte von Wiener Neustadt und der Region werden erforscht, dokumentiert und wieder ins Bewusstsein gerufen.



QUERGEDACHT

So heißt die neue Schriftenreihe der KulturRegion.Niederösterreich über die Entwicklung des ländlichen Raums, die zweimal jährlich erscheint. Fachbeiträge, Interviews und Essays befassen sich mit einer neuen, emanzipierten Beziehung zwischen Stadt und Land, den Veränderungen des ländlichen Raums und dessen Chancen, mit Themen der Gegenwart sowie mit Perspektiven für die Zukunft.

musikERleben:

HERMANN MADERTHANER – BAUER, MUSIKER, KOMPONIST, KAPELLMEISTER

Mit der neuen Publikation in der Reihe „musikERleben“ würdigt die Volkskultur Niederösterreich das Lebenswerk des „Ortsmusikus“ Hermann Maderthaner. Er ist in der Kirchenmusik als Organist genauso verankert gewesen, wie als Sänger im Dreigesang der „Geschwister Maderthaner“, als Trompeter bzw. Flügelhornist bei den „Stritzlöder Buam“ oder als Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Windhaag sowie als Komponist für Blas- und Jagdhornmusik.





SINGEN DAS GOLDENE LIEDERBUCH

Volkslieder in Niederösterreich. Ein neues Standardwerk für Sängerinnen und Sänger!

Volkslieder sind seit jeher Teil unserer Kultur und wie ein Spiegel des Lebens: ob Freude oder Schmerz, Geburt oder Tod, Alltag oder Feste, Natur oder Bräuche, Heiteres oder Geistliches. Das Buch enthält eine Auswahl von rund 150 Liedern, darunter Klassiker und Vergessenes, Wander-, Scherz- und Trinklieder sowie Balladen, Jodler und Liebeslieder. Diese Sammlung vermittelt ein eindrucksvolles Bild von der Vielfalt des Volkslieds in Niederösterreich mit sorgsam recherchierten Quellenangaben und enthält eindrucksvolle Kommentare zur Kultur- und Sozialgeschichte der Lieder.

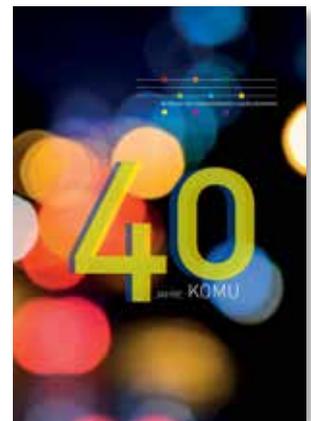


music school RESEARCH II

Der zweite, englischsprachige, Band der musikpädagogischen Reihe des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich dokumentiert unter dem Titel „music school RESEARCH II: The Future of Music Schools – European Perspectives“ die ersten Schritte der europäischen Musikschulforschung. Basis für die Beiträge in dem Band war das erste European Music School Symposium, das 2017 mehr als 150 Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler aus 25 europäischen Ländern zusammenbrachte.

40 JAHRE KOMU

Unter der Federführung des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich entstand anlässlich des Jubiläums der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke die Festschrift „40 Jahre KOMU“ mit Errungenschaften und Meilensteinen der gesamtösterreichischen Zusammenarbeit aller österreichischen Bundesländer und Südtirols im Bereich der Weiterentwicklung der Musikschulen und ihrer Verankerung in der Kultur- und Bildungslandschaft.



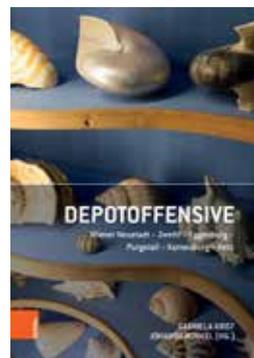
DEPOT OFFENSIVE

Das Buch „Depotoffensive“ gewährt Einblicke in die im Rahmen der Fördermaßnahme „Schätze ins Schaufenster – Qualitätsoffensive Museumsdepots“ aufbereiteten Sammlungen von sechs Stadt-, Stifts- und Regionalmuseen in Niederösterreich. Das Museumsmanagement Niederösterreich kooperiert dabei mit dem Institut für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst in Wien, das auch für die Herausgabe dieses Sammelbandes verantwortlich zeichnet. Die Buchpräsentation fand im Stift Neukloster in Wiener Neustadt statt. Die Kunst- und Wunderkammer des Stifts ist prominent im Buch vertreten.



PRAXISHANDBUCH BILDUNGSEHRENAMT

Mit dem ehrenamtlichen Engagement im Bereich des lebenslangen Lernens gestalten die Bildungswerkleiterinnen und -leiter Bildungsveranstaltungen in den Gemeinden. Um die Arbeit in den Bildungswerken noch besser zu unterstützen und zu servizieren, erschien ein Praxishandbuch mit anwendbaren Praxisbeispielen, buchbaren Angeboten und nützlichen Informationen und Impulsen für die BhW-Bildungsarbeit.



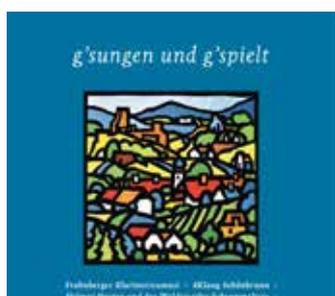
FRAUENKOMPOTT GNADENLOS

Nach „faltenfrei“ und „ausgekocht“ ist mit „gnadenlos“ die dritte CD in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Niederösterreich erschienen. In gewohnter Weise nimmt Frauenkompott gnadenlos Stellung. Es werden Texte aus eigener Feder mit bekannten Melodien verwoben, aber auch Mundartgedichte von Isolde Kerndl und Peter Tramontana vertont. Proben und Auftritte gleichen Therapiesitzungen und so entstehen kritisch-ironische Texte und Melodien, die sowohl Frauen als auch Männer ansprechen und stets versöhnlich bleiben.



PFIFFIKUS

Pffifikus, das ist eine Geigenpartie mit vier jungen Meistern. Seit 2014 landen Stefanie Neubauer, Katharina Hofbauer, Zoe Haas (mit drei Geigen oder zwei Geigen und Bratsche) sowie David Hofbauer (mit seiner Steirischen) gemeinsam mit Ensembleleiterin und Bassgeigerin Burgi Neubauer nicht nur bei Auftritten, sondern auch bei Wettbewerben Erfolge. Auf Initiative des Musikschulleiters Walter Reindl wurde die CD in Kooperation mit der Volkskultur Niederösterreich produziert. Die eingespielten 14 Titel spiegeln das Repertoire der niederösterreichischen Musikantenwochen der letzten vier Jahrzehnte wider. Der Gurktaler Walzer, die Felsenberger Mazurka oder die Carolus Polka sind eingespielt, genauso wie gesellige Lieder, hervorragend intoniert und instrumental begleitet – alles „selbstgemacht“!



G'SUNGEN UND G'SPIELT

Die Volkskultur Niederösterreich möchte mit den CDs der Reihe „g'ungen und g'spielt“ die besonderen musikalischen Dialekte heimischer Regionen vorstellen. Auf der mittlerweile dritten CD ist ausdrucksstarke und lebendige Volksmusik zu hören: Polka, Walzer, Wienerlieder, Schrammelmusik und böhmisch-mährische Blasmusik präsentieren die Frohnberger Klarinettenmusi, Helmut Hutter und das Waldviertler Schrammeltrio, der 4Klang Schönbrunn sowie die Radlbrunner BlechBläser. Landler aus dem Traunviertel und dem Raum Amstetten brachten die Sänger und Musiker der Valentiner Rud mit.

WEITERE BÜCHER & CDs

JAHRESBERICHT
MUSIKSCHULMANAGEMENT

AREAacz
POSTER-BOOKLET UND WEBSITE

CD
MOHNDORFKLANG

CD
DAS GEISTLICHE VOLKSLIED



© Shutterstock

EUROPÄISCHE PROJEKTE 2019

Europa spüren, Europa erleben, Europa denken – die Kultur.Region.Niederösterreich und ihre Tochterbetriebe setzen sich für die Vermittlung europäischer Projekte ein.

KONZERTE IM HAUS DER REGIONEN

Das inhaltliche Konzept des Konzerthauses beruht auf drei Säulen: Musik, Tanz und Literatur aus den europäischen Regionen. Im Frühling 2019 stand Griechenland und die Insel Kreta im Mittelpunkt. Musikalische Gäste konnten auch aus Böhmen, Estland, Frankreich/Burgund und der Slowakei/Bratislava begrüßt werden.



EUROPA DENKEN

Eine neue Diskussionsreihe in Kooperation mit dem Department für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems steht unter dem Thema „Europa denken“. Gemeinsam mit Departmentleiterin und Keynote-Speakerin Ulrike Guérot diskutierten fachkundige Referenten wie Erhard Busek oder Lojze Wieser über das Verständnis und die Zukunft Europas. Vor allem ging es bei den ersten beiden Gesprächen am 24. Juni und am 28. Oktober 2019 um die positiven Errungenschaften durch das Friedensprojekt EU – vom Binnenmarkt über Reisefreiheit bis zum Finanzausgleich. Aber auch die Problemfelder sowie Bedenken und Ängste der Menschen kamen an beiden Diskussionsabenden zur Sprache.



© Nina Harm

„JUNGE MEISTER GRENZENLOS“

Ein reichhaltiges Workshopangebot für Jugendliche im Alter zwischen elf und 18 Jahren in den Bereichen Musik, Film, Malerei und Schauspiel bot das mehrtägige Interreg-Projekt „Junge Meister grenzenlos“ zwischen der Musik- und Kunstschule St. Pölten und Brünn. Ziel der Workshops war das gemeinsame kreative Schaffen sowie ein Austausch an Erfahrungen, Können und Meinungen sowie Präsentationsveranstaltungen vor Publikum.



ERASMUS+ PIMP UP YOUR BRAIN

Ein Austausch über gehirnfrendliches Lehren und Lernen in Alphabetisierungs- und Integrationskursen für Erwachsene ist Ziel des Projekts, an dem das BhW Niederösterreich im ERASMUS+-Programm teilnimmt. Mit Trainerinnen und Trainern aus Belgien und Deutschland werden organisatorische Rahmenbedingungen, Materialien und Methoden verglichen und erarbeitet.



HERITAGE SK-AT

Digitales Inventarisierungsprogramm
DIPkatalog.noemuseen.at

Die bei einem Pilotprojekt des Museumsmanagement Niederösterreich fachgerecht inventarisierten Museumsobjekte sind nun online auf DIPkatalog.noemuseen.at zu sehen. Die neue Plattform wurde u. a. in Vorträgen bei der ICOM-Konferenz „Revolution: Velvet x Digital – 30 Years of Digital and Social Media in Museums“ in Bratislava sowie in der Studie des Museumsbunds Österreich „Das Museum im digitalen Raum. Zum Status Quo in Österreich“ vorgestellt. Neben den slowakischen Projektpartnern sind auch das Museum Walzengravieranstalt Guntramsdorf, die Ofenkachelmanufaktur Erndt in Klein-Pöchlarn, das Museum „Alte Hofmühle“ Hollabrunn, das Museum für Dorfkultur Großengersdorf und das Bauernhofmuseum Gföhleramt beteiligt.



I-CULT: JUGENDLICHE ENTWICKELN ERLEBNISKONZEPT

Im Auftrag des Museumsmanagement Niederösterreich erarbeiteten Teilnehmende des Foundation Course am Wifi New Design Centre in St. Pölten ein Erlebniskonzept, um Jugendliche für die AREAcz, die gemeinsame Nachbarregion Österreich-Tschechien, zu begeistern. Bei der Präsentation überzeugte Hanna Tiefenbach die Jury mit ihrer Idee eines dem AREAcz-Logo nachempfundenen Sitzmöbels, das als mobiler Info-Point durch die Region tourt.



KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Konzernbilanz

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Personalkennzahlen

Geschäftsbesorgung für das Land Niederösterreich

Standorte

Organigramm

kultur **REPORT** 2019

volkskultur | niederösterreich



museums
management

BhW Bildung
hat Wert.

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH

Die Betriebe der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

www.kulturregionoe.at

KONZERNBILANZ AKTIVA

AKTIVA			
		31.12.2019	31.12.2018
A.	ANLAGEVERMÖGEN	EURO	EURO
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	219.541,95	215.532,71
II.	Sachanlagen		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	460.509,04	518.672,49
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	262.984,20	231.565,22
III.	Finanzanlagen		
	1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	18.735,81	18.735,81
		961.771,00	984.506,23
B.	UMLAUFVERMÖGEN		
I.	Vorräte		
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.838,81	5.807,49
	2. Fertige Erzeugnisse und Waren	590.452,11	526.095,81
	3. Geleistete Anzahlungen	82.051,68	10.396,28
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.551,20	144.855,33
	2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.062.299,80	1.432.485,26
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.356.304,73	1.742.587,56
IV.	Treuhandgelder	778.568,76	926.973,50
		4.977.067,09	4.789.201,23
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	135.399,96	33.221,43
	SUMME AKTIVA	6.074.238,05	5.806.928,89

KONZERNBILANZ PASSIVA

PASSIVA			
		31.12.2019	31.12.2018
A.	EIGENKAPITAL	EURO	EURO
I.	Stammkapital	37.000,00	37.000,00
II.	Kapitalrücklagen	14.534,57	14.534,57
III.	Konzernrücklagen	573.134,83	496.151,11
IV.	Nicht beherrschende Anteile an Stammkapital und Kapitalrücklagen von Tochtergesellschaften	105.198,20	33.502,45
V.	Bilanzgewinn	891,96	497,80
		730.759,56	581.685,93
B.	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	934.891,99	952.235,47
C.	RÜCKSTELLUNGEN		
I.	Rückstellungen für Abfertigungen	249.459,60	225.800,38
II.	Sonstige Rückstellungen	921.730,19	869.744,89
		1.171.189,79	1.095.545,27
D.	VERBINDLICHKEITEN		
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.105,86	10.705,20
II.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	11.700,00
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.903,15	515.113,28
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	452.812,07	604.643,64
V.	Treuhandverbindlichkeiten	778.568,76	926.973,50
		1.689.389,84	2.069.135,62
E.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.548.006,87	1.108.326,60
	SUMME PASSIVA	6.074.238,05	5.806.928,89

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

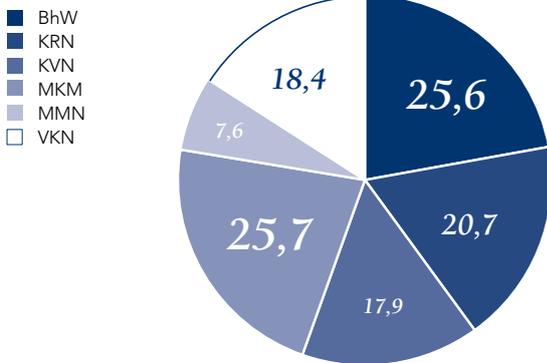
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2019		31.12.2019	31.12.2018
		EURO	EURO
1.	Umsatzerlöse	3.278.971,99	4.215.743,42
2.	Beiträge der öffentlichen Hand	8.748.352,44	9.171.860,85
3.	Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	0,00	-71.339,22
4.	Sonstige betriebliche Erträge		
	a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	8.310,93	8.500,00
	b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.803,32	35.670,92
	c) Übrige	477.251,26	1.164.176,64
5.	Betriebsleistung	12.530.689,94	14.524.612,61
6.	Aufwand für den Kulturbetrieb	-3.187.755,72	-3.499.692,58
7.	Personalaufwand	-6.966.447,65	-7.960.206,59
8.	Abschreibungen	-395.284,10	-622.883,00
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.916.169,64	-2.483.257,89
10.	Zwischensumme aus Z 5 bis 9 (Betriebsergebnis)	65.032,83	-41.427,45
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	25,56	83,35
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	283,64	607,90
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.035,51	-11.776,09
14.	Zwischensumme aus Z 11 bis 13 (Finanzergebnis)	-4.726,31	-11.084,84
15.	Ergebnis vor Steuern	60.306,52	-52.512,29
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.345,76	-137,40
17.	Jahresergebnis	58.960,76	-52.649,69
18.	Zuweisung zu/Auflösung von Gewinnrücklagen	-58.566,60	52.305,07
19.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	497,80	842,42
20.	Bilanzgewinn	891,96	497,80

MITARBEITERINNEN IM DETAIL: HOLDING KRN & BETEILIGUNGEN

Stammpersonal mit Stichtag 31.12.2019

PERSONAL

nach Vollzeitäquivalent

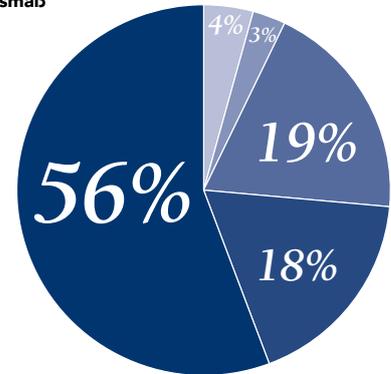


PERSONAL

Verteilung Vollzeit – Teilzeit

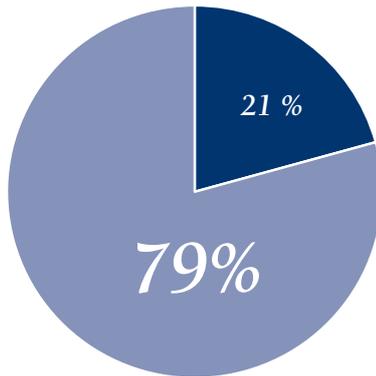
Beschäftigungsausmaß

- 1 – 24 %
- 25 – 49 %
- 50 – 74 %
- 75 – 99 %
- 100 %



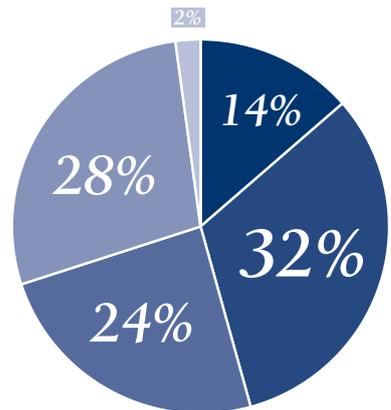
GESCHLECHTERVERTEILUNG

- weiblich
- männlich

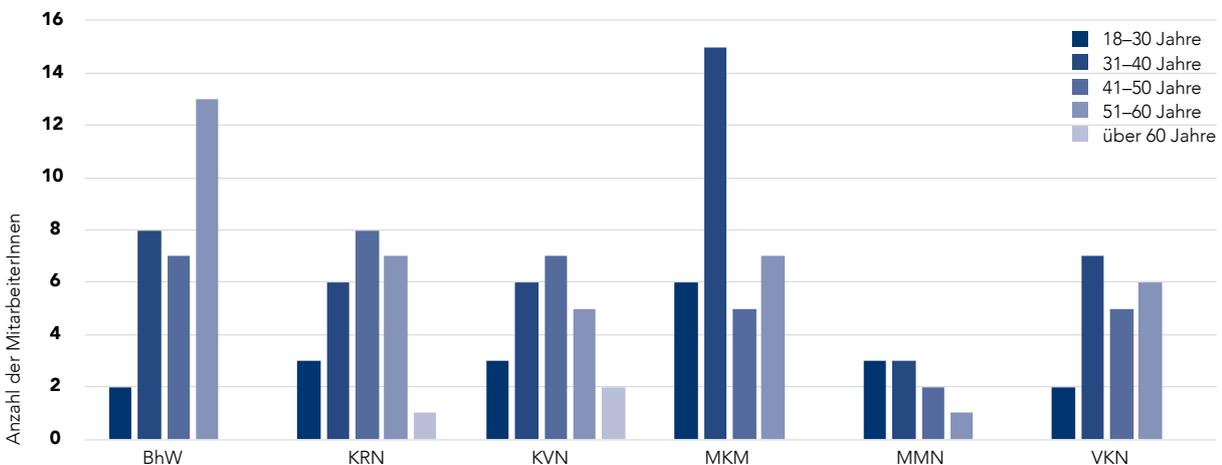


ALTERSSTRUKTUR

- 18–30 Jahre
- 31–40 Jahre
- 41–50 Jahre
- 51–60 Jahre
- über 60 Jahre



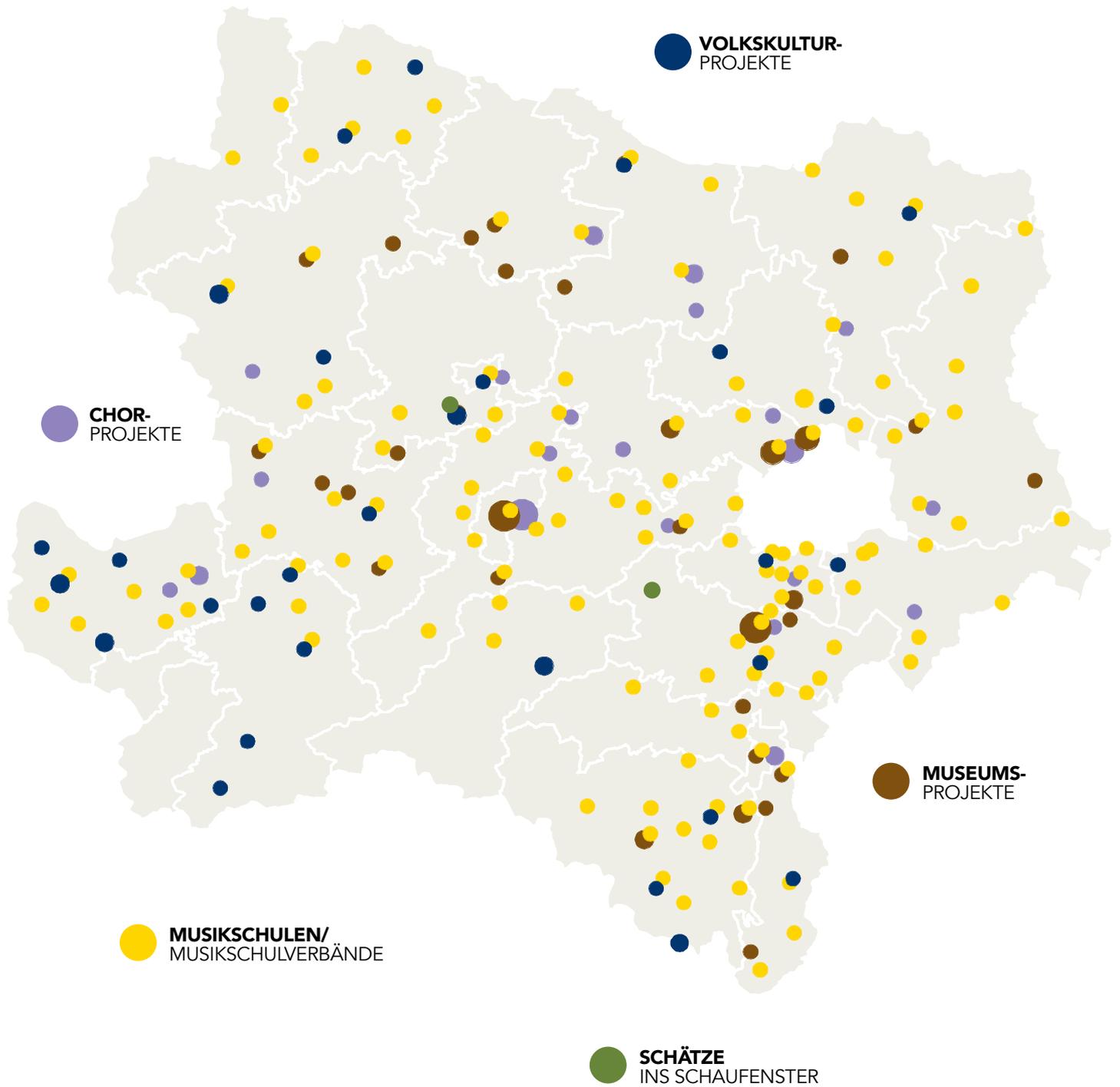
ALTERSSTRUKTUR



Erläuterungen

- BhW BhW Niederösterreich GmbH
- KRN Kultur.Region.Niederösterreich GmbH (Holding)
- KVN Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH
- MMN Museumsmanagement Niederösterreich GmbH
- MKM MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH
- VKN Volkskultur Niederösterreich GmbH

Werte unter Berücksichtigung MitarbeiterInnen in Karez



GESCHÄFTSBESORGUNG LAND NIEDERÖSTERREICH

Musikschulwesen, Volkskultur, Museen & Sammlungen und Chöre

MUSIKSCHULEN

TREUHÄNDIG VERWALTETE LANDESMITTEL
EUR 34.629.251,46

- weitergeleitet an 127 Musikschulen/Musikschulverbände in Niederösterreich mit insgesamt 493 Standorten

AUFGABEN

Abwicklung der Förderungsvergabe
Beratung der Musikschulen und Musikschulerhalter
Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

VOLKSKULTUR, MUSEEN & SAMMLUNGEN UND CHÖRE

TREUHÄNDIG VERWALTETE LANDESMITTEL
EUR 880.000,-

- beschlossen für 42 Projekte im Bereich Volkskultur
- beschlossen für 40 Projekte im Bereich Chorszene
- beschlossen für 43 Projekte im Bereich Museen/Sammlungen
- beschlossen für 2 Projekte im Bereich Schätze ins Schaufenster

AUFGABEN

Abwicklung der Förderungsvergabe
Förderberatung

**KULTUR.REGION.
NIEDERÖSTERREICH GmbH****FIRMENSITZ UND HAUPTSTANDORT**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
 FN 179146a, LG St. Pölten, UID: ATU47800606
 Tel.: 02742 90666-6137 · Fax: 02742 90666-6119
 office@kulturregionoe.at | www.kulturregionoe.at

STANDORT WIEN

Herrengasse 13, 1010 Wien
 Tel.: 01 9078383 · Fax: 01 9078383-20

STANDORT ATZENBRUGG

Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

SEMINAR- U. AUSBILDUNGSZENTRUM ATZENBRUGG

Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg
 Tel.: 02742 90666-6137
 office@kulturregionoe.at | www.kulturregionoe.at

SERVICE FREIWILLIGE

Tel.: 0810 00 10 92
 konrad.tiefenbacher@kulturregionoe.at | www.service-freiwillige.at

**VOLKSKULTUR
NIEDERÖSTERREICH GmbH****FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
 FN 308711m, LG St. Pölten, UID: ATU64194589
 office@volkskulturmo.at | www.volkskulturmo.at

STANDORT HAUS DER REGIONEN

Donaulände 56, 3504 Krems-Stein
 Tel.: 02732 85015 · Fax: 02732 85015-27
 office@volkskulturmo.at | www.volkskulturmo.at

STANDORT NÖ VOLKSLIEDARCHIV**NÖ Landesbibliothek**

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
 Tel.: 02742 9005-12878 · Fax: 02742 9005-13860
 archiv@volkskulturmo.at | www.volkskulturmo.at

STANDORT BRANDLHOF

Radlbrunn 24, 3710 Ziersdorf
 Tel.: 02956 81222 · Fax: 02956 81222-27
 brandlhof@volkskulturmo.at | www.volkskulturmo.at/brandlhof

**MKM MUSIK & KUNST SCHULEN
MANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH GmbH****FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
 FN 308688d, LG St. Pölten, UID: ATU64194703

GESCHÄFTE**VOLKSKULTUR – HANDWERK DER REGIONEN**

Ludwig-von-Köchel-Platz 1, 3504 Krems-Stein
 Tel.: 02732 85015-15

VOLKSKULTUR – BUCHHANDLUNG DER REGIONEN

Donaulände 56, 3504 Krems-Stein
 Tel.: 02732 85015-13

STANDORT

Hypogasse 1/2, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02742 90051-6880 · Fax: 02742 90051-6898
 office@mkmnoe.at | www.mkmnoe.at

**MUSEUMSMANAGEMENT
NIEDERÖSTERREICH GmbH****FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
 FN 408383p, LG St. Pölten, UID: ATU68426615

STANDORT

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02742 90666-6116 · Fax: 02742 90666-6119
 office@noemuseen.at | www.noemuseen.at

BhW NIEDERÖSTERREICH GmbH**FIRMENSITZ**

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
 FN 426234s, LG St. Pölten, UID: ATU69376613

STANDORT

Linzer Straße 7, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02742 311337 · Fax: 02742 311337-18
 bildung@bhw-n.eu | www.bhw-n.eu

**KULTURVERNETZUNG
NIEDERÖSTERREICH GmbH****FIRMENSITZ**

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
 FN 519134 h, LG St. Pölten, UID: ATU74798436
 Tel.: 02572 20250 · Fax: 02572 20250-525
 office@kulturvernetzung.at | www.kulturvernetzung.at

STANDORT BÜRO INDUSTRIEVIERTEL

Wiener Neustädter Str. 3, 2721 Bad Fischau-Brunn
 Tel.: 02639 2552 · Fax: 02639 2552-325
 industrieviertel@kulturvernetzung.at | www.kulturvernetzung.at

STANDORT BÜRO MOSTVIERTEL

Unterer Stadtplatz 8, 3340 Waidhofen/Ybbs
 Tel.: 07442 53611 · Fax: 07442 53611-425
 mostviertel@kulturvernetzung.at | www.kulturvernetzung.at

STANDORT BÜRO WALDVIERTEL

Wiener Straße 2 (Kunsthhaus), 3580 Horn
 Tel.: 02982 53500 · Fax: 02982 53500-225
 waldviertel@kulturvernetzung.at | www.kulturvernetzung.at

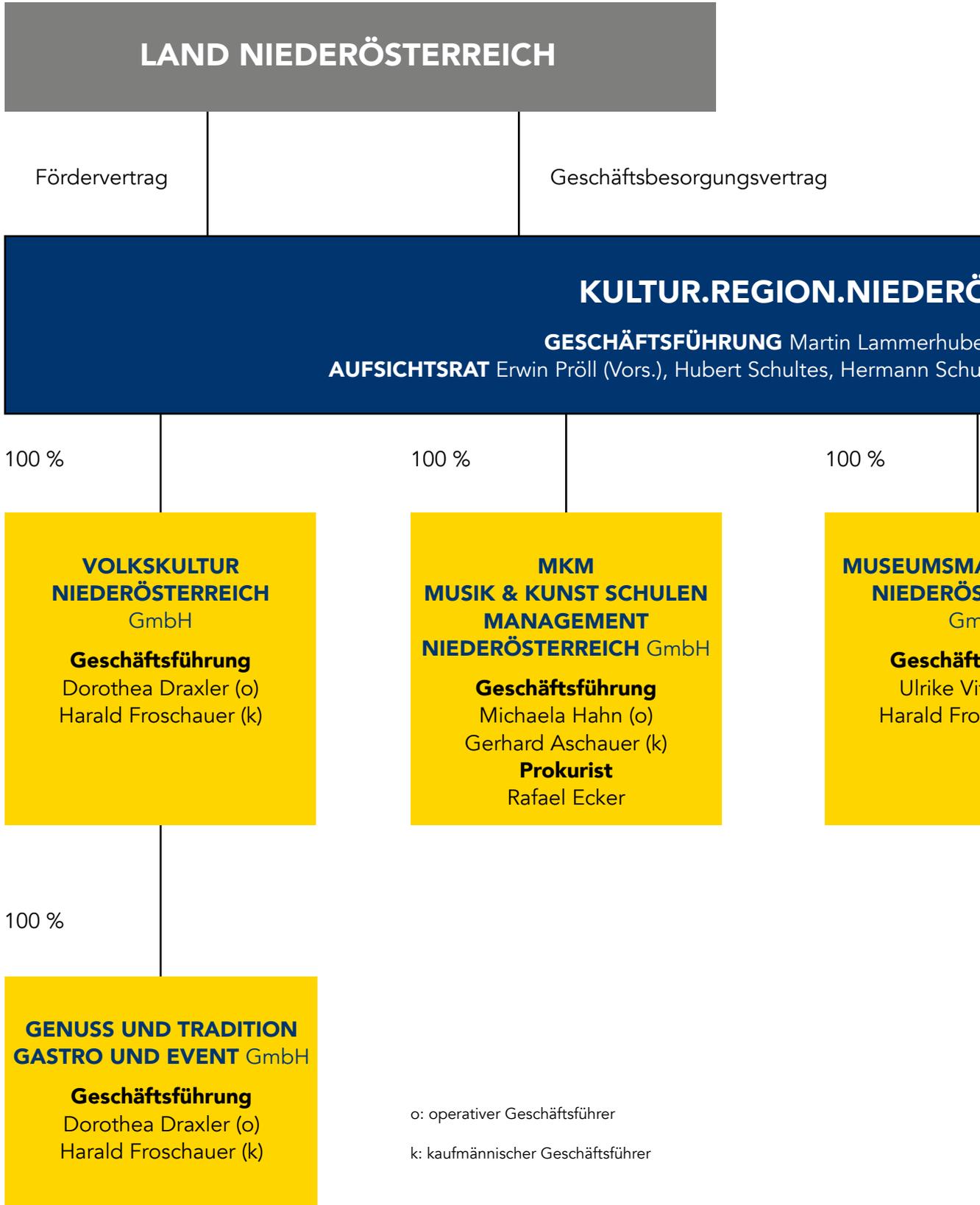
STANDORT BÜRO WEINVIERTEL

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
 Tel.: 02572 20250 · Fax: 02572 20250-525
 weinviertel@kulturvernetzung.at | www.kulturvernetzung.at

BRANDLHOF – HOFADEN

Radlbrunn 24, 3710 Ziersdorf
 Tel.: 02956 81222

200.000 Veranstaltungen
1.900 Kultur Ehrenamtliche und
MITGLIEDER Vernetzung
100.000 FREIWILLIGE
59.257 MUSIKSchülerInnen
460.000 Kinder und Jugendliche
450.000
 bei Kulturvermittlungsangeboten in NÖ Museen
WOCHENSTUNDEN
127 Musikschulen **21** SIEGER
 in **493** GEMEINDEN kulturfreundlichste
im Bereich Kultur
1.100 KünstlerInnen GEMEINDE **270** EINREICHUNGEN
 beim Viertelfestival NÖ Wettbewerb
20.000 VEREINE **250** Volkstanz
 Service Freiwillige KOMMUNALE KOMMUNIKATION
250.000 MUSISCH AKTIVE GRUPPEN
1.100 BILDUNGsveranstaltungen in den Bildungswerken
40.000 CHORSÄNGERINNEN **2.784** **1.400** CHÖRE UND
105.000 Schaufenster **2.784** VOKALENSEMBLES
LeserInnen Beratungsgespräche
1.800 Bildungs- u. Berufsberatungen Service Freiwillige **7.500** Kulturvernetzung
 Niederösterreich BhW NÖ NIEDERÖSTERREICH
215 BERATUNGS- **600** Teilnehmende in der **BERATUNGSGESPRÄCHE**
GESPRÄCHE BASISBILDUNG **1.134** TeilnehmerInnen
 Museums- **517** Sonderausstellungen in NÖ Museen **FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN**
 management MUSEUMSMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH
920 teilnehmende SchülerInnen **11.568** MusikschülerInnen IN KOOPERATIONEN
 bei prima la musica mit Schulen und Kindergärten
633 Teilnahmen bei Musikschulfortbildungen **Lehrende im** **2.246**
ÜBER **1.000** TALENTFÖRDERANGEBOTE MUSIKSCHULWESEN
 NÖ Talenteschmiede **1.600** Kreativakademie
 UND NÖ TALENTESOMMER **TEILNEHMENDE**
3.000 **10.000** **600** Goldhaubengruppen
2.400 BesucherInnen am NÖ Trachtenball
TEILNEHMENDE **VolkstänzerInnen** **20** **92** KREATIVAKADEMIEN
 NÖ Talenteschmiede **155** Bildungswerke AN **39** STANDORTEN
 in **317** Gemeinden
KISCH **5.000** BesucherInnen **CD- und** **3.000.000**
 AN ÜBER FREIWILLIGENMESSE **BUCH** **HörerInnen**
 Produktionen
70.000 **1.000** Kunstschaffende an rund **BEI** **VIELSTIMMIG**
630 STANDORTEN bei den
 VolksschülerInnen Tagen der offenen Ateliers
119.000 ZuschauerInnen beim **2.750.000**
Adventsingen auf ORF III **HörerInnen bei aufhOHRchen**
20.300 BesucherInnen und **15.000** **AUF RADIO NIEDERÖSTERREICH**
NÖ MUSEUMSFRÜHLING **2.500** BesucherInnen
6.160 BesucherInnen **BesucherInnen** beim NÖ Adventsingen **750**
am Brandlhof bei aufhOHRchen **4.900** BesucherInnen der Ausstellung **Museen**
2.025 BesucherInnen bei **Konzerten im Haus der Regionen** **Bildungsimpulse** und Sammlungen



KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH
PRIVATSTIFTUNG

100 %

NIEDERÖSTERREICH GmbH

er (operativ), Manfred Mandl (kaufmännisch)
ltes, Elfriede Mayrhofer, Hermann Dikowitsch, Martina Höllbacher

51 %

**MANAGEMENT
NIEDERÖSTERREICH**

GmbH

Geschäftsführung

tovec (o)
schauer (k)

BhW NIEDERÖSTERREICH
GmbH

Geschäftsführung

Therese Reinel (o)
Andreas Schuhmann (k)

Mitgeschafter
49 % Verein Bildungs- und
Heimatwerk Niederösterreich

51 %

**KULTURVERNETZUNG
NIEDERÖSTERREICH**

GmbH

Geschäftsführung

Josef Schick (o)
Andreas Schuhmann (k)

Mitgeschafter
49 % Verein Kulturvernetzung
Niederösterreich

Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

Partner

